

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Christine Buchholz, Heike Hänsel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/114 –**

Gedenken der Bundesregierung an 100 Jahre Erster Weltkrieg – Zwischenbilanz

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2014 jährte sich der Beginn des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Der Erste Weltkrieg (1914 bis 1918) war der bis dahin größte Konflikt in der Geschichte der Menschheit. Etwa 17 Millionen Tote waren die Folge. Mit dem erstmaligen Einsatz von Giftgas sowie dem Ende des Russischen Zarenreiches und der habsburgischen Doppelmonarchie Österreich-Ungarn stellt der weltweite Konflikt auch eine Zäsur in der Geschichte der internationalen Diplomatie dar.

Das Buch des australischen Historikers Christopher Clark über den Kriegsausbruch 1914 hat dabei in Deutschland eine Welle des Revisionismus ausgelöst (www.zeit.de/2014/32/erster-weltkrieg-christopher-clark) bzw. eine „Umdeutung der Geschichte in volkspädagogischer Absicht“ (www.sueddeutsche.de/politik/historiker-zur-schuldfrage-im-ersten-weltkrieg-seltsam-verdrehte-debatte-1.2101243).

Die wirtschaftlichen Eliten des deutschen Kaiserreiches und seine politische und militärische Führung trugen die Hauptschuld am Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Nach dem österreichischen Ultimatum an Serbien trugen zwar Entscheidungen in den anderen Hauptstädten dazu bei, die Julikrise 1914 eskalieren zu lassen. Aber das ging nur nach den Weichenstellungen in Berlin und Wien. Deutschland und Österreich sind hauptverantwortlich für den Ersten Weltkrieg (www.sueddeutsche.de/politik/ausbruch-des-ersten-weltkrieges-deutschland-und-oesterreich-sind-hauptverantwortlich-1.2061512). Spätestens mit dem deutschen Angriff auf Belgien war die Schuldfrage in der Welt und geriet zur unausweichlichen historischen Kategorie des Ersten Weltkrieges (www.sueddeutsche.de/politik/ausbruch-des-ersten-weltkrieges-schlafwandler-und-selbstmitleid-1.2047555-3).

Mit seiner Ablehnung der Kriegskredite am 2. Dezember 1914 stellte sich Karl Liebknecht gegen die Fraktionsdisziplin in der SPD-Reichstagsfraktion. Er setzte damit auch ein Zeichen gegen den Fraktionszwang und für die Freiheit des Mandats. Im Dezember 1915 aber stimmten auch die Mitglieder des gemäßigten linken SPD-Parteilügels gegen weitere Kriegskredite (www.welt.de/geschichte/article134928941/Die-Kriegskredite-spalteten-die-SPD.html).

Die Novemberrevolution von 1918 war Folge des Ersten Weltkrieges. Sie beendete ihn, brachte Deutschland den Frieden, stürzte das Kaisertum und etablierte die Republik mit allgemeinem Wahlrecht, auch für Frauen, der Trennung von Staat und Kirche u. a. demokratischen Maßnahmen sowie einigen nach jahrzehntelangem Kampf endlich gewährten sozialen Rechten für die Lohnarbeitenden (www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Manuskripte/Manuskripte_85.pdf).

Im Juli 2014 wurde im Deutschen Bundestag über den Antrag der Fraktion DIE LINKE, debattiert, Karl Liebknecht mit einer Gedenktafel zu ehren. In dem Antrag wird der Deutsche Bundestag aufgefordert, sich zur deutschen Verantwortung für den Ausbruch des Krieges zu bekennen und sich gegen eine Deutung zu wenden, „die die Schuld am Ausbruch des Krieges vielen Beteiligten zu gleichen Teilen und damit niemandem konkret zuweist“ (Bundestagsdrucksache 18/1950).

Im Jahr 2014 war das „Gedenken der Bundesregierung an 100 Jahre Erster Weltkrieg“ bereits Thema einer Kleinen Anfrage. In ihrer Antwort (Bundestagsdrucksache 18/686) gab die Bundesregierung den damals aktuellen Planungsstand bezüglich entsprechender Veranstaltungen wieder, die die Bundesregierung in Eigenregie durchzuführen gedenkt bzw. an denen die Bundeskanzlerin und/oder andere Mitglieder der Bundesregierung teilnehmen werden. Dieser Planungsstand galt aber vorbehaltlich der Verfügbarkeit vom Haushaltsgesetzgeber bereitzustellender Mittel. Darüber hinaus gab die Bundesregierung in ihrer Antwort an, dass eine bis 2018 reichende Planung weder notwendig noch beabsichtigt sei.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Angesichts der Vielzahl der Veranstaltungen, die seit 2014 bis heute im Rahmen des Gedenkens 100 Jahre Erster Weltkrieg durchgeführt wurden und der Vielzahl der beteiligten Akteure besteht die Möglichkeit, dass die hier gemachten Angaben nicht abschließend sind.

1. Inwieweit haben die vom Auswärtigen Amt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Museum in Berlin geplanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Veranstaltungsreihe „1914–2014: Versagen und Nutzen der Diplomatie“ stattgefunden (Bundestagsdrucksache 18/686, Antwort zu Frage 1) (bitte nach Datum, Dauer und Kosten auflisten)?

Es haben alle vom Auswärtigen Amt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1914 – 2014“ stattgefunden:

- Veranstaltung: „1914 – Versagen der Demokratie“
am 28. Januar 2014 von 18:30 bis 21:30 Uhr; Kosten: 1 648,15 Euro
- Veranstaltung: „Julikrise 1914 – schlafwandelnde Diplomaten“
am 14. März 2014 von 19:30 bis 22:00 Uhr; Kosten: 2 884,38 Euro
- Veranstaltung: „Wiederholt sich Geschichte? Die Julikrise 1914 im Vergleich mit aktuellen Fragen der Sicherheitspolitik in Ostasien“
am 10. April 2014 von 19:00 bis 22:00 Uhr; Kosten: 10 791,34 Euro
- Veranstaltung: „Kaiserreiche in ihrem letzten Kampf. Imperiale Spätzeit als Sicherheitsrisiko“
am 13. Juni 2014 von 19:30 bis 22:30 Uhr; Kosten: 6 524,50 Euro

- Veranstaltung: Zusammenfassung und Ergebnisse der Veranstaltungsreihe mit Blick auf die Außenpolitik im 21. Jahrhundert im Rahmen der Konferenz „Europäische Erinnerungskulturen“ (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Auslandsbeziehungen)

vom 16. bis 17. Dezember 2014; 16. Dezember 2014 von 8:00 bis 11:00 Uhr und 17. Dezember 2014 von 9:00 bis 23:30 Uhr, Kosten: 251 104,16 Euro.

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe wurde zudem vom Auswärtigen Amt die Publikation „1914/2014 Vom Versagen und Nutzen der Diplomatie“ herausgegeben.

Folgende Veranstaltung in der Residenz des deutschen Botschafters in Paris hat ebenfalls als Bestandteil dieser Veranstaltungsreihe stattgefunden:

- Veranstaltung: „Ist Europa heute vor den Fehlern von 1914 sicher?“

am 25. April 2014 von 18:30 bis 22:30 Uhr, Kosten: 2 082,50 Euro.

2. Um welche weiteren Veranstaltungen wurde die Veranstaltungsreihe „1914–2014: Versagen und Nutzen der Diplomatie“ ergänzt (bitte nach Datum, Dauer und Kosten auflisten)?

Die Veranstaltungsreihe wurde um folgende Veranstaltung ergänzt:

Diskussionsveranstaltung mit dem damaligen Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier im Rahmen des Geschichtsfestivals „Europe 14/14“, das von der Bundeszentrale für politische Bildung vom 7. bis 11. Mai 2014 im Schlüterhof des Deutschen Historischen Museums in Berlin organisiert und finanziert wurde. Zu den Gesamtkosten des 14-tägigen Geschichtsfestivals wird auf die Anlage 7 verwiesen^{*}; die Kosten der in diesem Rahmen durchgeführten Einzelveranstaltung mit dem damaligen Bundesaußenminister Steinmeier können nicht beziffert werden.

3. Inwieweit wurde die veranschlagte Planungssumme von 20 000 Euro (aus Kapitel 0504) tatsächlich entsprechend aufgewendet (Bundestagsdrucksache 18/686, Antwort zu Frage 1)?

Die in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/686 vom 27. Februar 2014 dargelegte Planungssumme von 20 000 Euro wurde mit den vier Veranstaltungen vom 28. Januar, 14. März, 10. April und 13. Juni 2014 ausgeschöpft (insgesamt: 21 848,37 Euro). Hinzu kommt die Veranstaltung in Paris am 25. April 2014 in Höhe von 2 082,50 Euro.

Aufgrund der vom Haushaltsgesetzgeber (nach Ende der vorläufigen Haushaltsführung endgültig) bereitgestellten Mittel war es zudem über die im Februar 2014 dargelegten Planungen hinaus möglich, zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „1914 – 2014: Versagen und Nutzen der Diplomatie“ zusätzlich eine zweitägige große internationale Abschlusskonferenz im Dezember 2014 durchzuführen. Die Kosten für diese Abschlusskonferenz, an der auch zahlreiche Gäste aus dem Ausland teilnahmen, betrugen 251 104,16 Euro.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

^{*} Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/327 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Welche Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im Inland bis dato durchgeführt (bitte nach Datum auflisten)?

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat am 19. September 2014 in Saarbrücken die Veranstaltung: „Das Recht als eine Grundlage des Friedens. Die Lehren des Ersten Weltkriegs 1914/18 aus deutsch-französischer Perspektive“ durchgeführt, an der der Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Heiko Maas, teilnahm.

5. Welche Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg hat die Bundesregierung im Ausland bis dato in Eigenregie beispielsweise in Form von Veranstaltungen der Auslandsvertretungen bzw. mit ausländischen Partnern in Großbritannien, Frankreich, Russland und der Türkei durchgeführt (bitte entsprechend den Jahren nach Land, Veranstaltung, Ort und finanziellen Kosten einschließlich der Haushaltstitel, aus denen die Kosten gedeckt werden, auflisten)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 12 verwiesen.

6. An welchen Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg, die
- a) in Eigenregie der Bundesregierung im Inland,
 - b) in Form von Veranstaltungen der deutschen Auslandsvertretungen in Großbritannien, Frankreich, Russland, den USA und der Türkei oder darüber hinaus,
 - c) von Regierungen anderer Staaten durchgeführt wurden,
- hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel teilgenommen (bitte Veranstaltungen nach Datum mit Ort und Veranstalter auflisten)?

Die Fragen 6a bis 6c werden zusammengefasst beantwortet.

Am 26. Juni 2014 hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am Rande des Europäischen Rats auf Einladung des ehemaligen belgischen Regierungschefs und damaligen Präsidenten des Europäischen Rats, Herman Van Rompuy, zusammen mit den anderen Staats- und Regierungschefs der EU an einer Gedenkfeierlichkeit in Ypern (Belgien) teilgenommen.

Am 28. Oktober 2014 hat die Bundeskanzlerin zum 100. Jahrestag der 1. Flandern-Schlacht auf Einladung des belgischen Königs Philippe an Gedenkveranstaltungen in Nieuwpoort und Ypern (Belgien) teilgenommen.

Am 29. Mai 2016 hat die Bundeskanzlerin auf Einladung des damaligen französischen Staatspräsidenten Francois Hollande in Begleitung der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, an einer von Frankreich ausgerichteten Gedenkfeier in Verdun und Douaumont teilgenommen. Als Teil des Gedenkens fand an diesem Tag auch ein gemeinsamer Besuch des Soldatenfriedhofes in Consenvoye statt, der durch den Verein Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) e. V. organisiert wurde.

7. An welchen Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg, die
- a) in Eigenregie der Bundesregierung im Inland,
 - b) in Form von Veranstaltungen der deutschen Auslandsvertretungen in Großbritannien, Frankreich, Russland, den USA und der Türkei oder darüber hinaus,
 - c) von Regierungen anderer Staaten durchgeführt wurden,
- hat nach Kenntnis der Bundesregierung Bundespräsident Joachim Gauck bzw. Sigmar Gabriel teilgenommen (bitte Veranstaltungen nach Datum mit Ort und Veranstalter auflisten)?

Die Fragen 7a bis 7c werden zusammengefasst beantwortet.

Am 3. August 2014 hat der damalige Bundespräsident Joachim Gauck auf Einladung des damaligen französischen Staatspräsidenten François Hollande am Hartmannswillerkopf/Elsass an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs erinnert.

Am 4. August 2014 nahm der damalige Bundespräsident Joachim Gauck auf Einladung des belgischen Königs Philippe an den offiziellen Gedenkfeierlichkeiten des Königreichs Belgiens zum 100. Jahrestag des Kriegsausbruchs in Lüttich und Löwen teil. Am Abend des 4. August 2014 nahm er auf Einladung des damaligen britischen Premierministers David Cameron an einer Gedenkfeier auf dem deutsch-britischen Soldatenfriedhof St. Symphonien bei Mons teil.

Vom 31. Mai bis zum 1. Juni 2016 hat der damalige Bundespräsident Joachim Gauck außerdem auf Einladung der britischen Regierung an den Gedenkfeiern zum 100. Jahrestag der Skagerrak-Schlacht auf den britischen Orkney-Inseln teilgenommen.

Der Bundesminister des Auswärtigen, Sigmar Gabriel, hat am 31. Juli 2017 auf Einladung der britischen Regierung an der Gedenkveranstaltung zum 100. Jahrestag der dritten Flandernschlacht auf dem britischen Soldatenfriedhof bei Tyne Cot in Zonnebeke bei Passchendaele, Belgien, teilgenommen.

Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier hat am 10. November 2017 auf Einladung des französischen Präsidenten Macron das deutsch-französische Historial am Hartmannswillerkopf (Elsass) eingeweiht.

8. An welchen Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg, die
- a) in Eigenregie der Bundesregierung im Inland,
 - b) in Form von Veranstaltungen der deutschen Auslandsvertretungen in Großbritannien, Frankreich, Russland, den USA und der Türkei oder darüber hinaus,
 - c) von Regierungen anderer Staaten durchgeführt wurden,
- haben Bundesminister bzw. Bundesministerinnen teilgenommen (bitte Veranstaltungen nach Datum mit Ort und Veranstalter auflisten)?

Der damalige Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier, hat an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 14. März 2014: Eröffnung der Veranstaltungsreihe „1914 – 2014: Versagen und Nutzen der Diplomatie“ im Deutschen Historischen Museum; Veranstalter: Auswärtiges Amt und Deutsches Historisches Museum;

- 25. April 2014: Teilnahme gemeinsam mit dem damaligen französischen Außenminister Laurent Fabius an der Diskussionsveranstaltung „Ist Europa heute vor den Fehlern von 1914 sicher?“ im Palais Beauharnais, Paris; Veranstalter: Deutsche Botschaft Paris;
- 28. Juni 2014: Grußwort anlässlich der Aufführung des „War Requiem“ von Benjamin Britten zum Gedenken an den 100. Jahrestag des Kriegsbeginns im Berliner Dom; Veranstalter: Chorverband Berlin.

Es wird ferner auf die Antworten zu den Fragen 2, 4 und 6 verwiesen.

9. Inwieweit haben nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg bis dato spezielle Veranstaltungen in Liegenschaften der und durch die Bundeswehr stattgefunden (bitte mit Kurzangabe des Themas, ggf. des Veranstalters, der Art der Veranstaltung, Ort und Zeitpunkt, Art der Unterstützung sowie der bereitgestellten finanziellen Mittel aufführen)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/686 vom 27. Februar 2014 verwiesen. Weiterhin unterstützt die Bundeswehr das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Rahmen der Politischen Bildung und der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. beim Gedenken zu 100 Jahre Erster Weltkrieg. Die Entscheidung über Ort, Art und Umfang einer Teilnahme oder Unterstützung der Bundeswehr obliegt den jeweiligen Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleitern der zahlreichen Liegenschaften vor Ort. Eine zentrale Übersicht wird nicht geführt.

10. Inwieweit hat nach Kenntnis der Bundesregierung in Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg das Verhältnis der Bundeswehr zu ehemaligen deutschen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg Dienst geleistet haben, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Namensgebungen von Kasernen sowie anderweitiger Traditionspflege, eine zentrale Rolle gespielt?

Die Bundeswehr pflegt keine Tradition zu ehemaligen deutschen Streitkräften. Sie unterstützt Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahre Erster Weltkrieg ausschließlich im Rahmen des mahnenden Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Weiterhin wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

11. Welche Publikationen haben welche Dienststellen des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg erstellt (bitte nach Dienststellen auflisten)?

Folgende Publikationen wurden durch das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr erstellt:

- Der Erste Weltkrieg zur See, hrsg. von Michael Epkenhans und Stephan Huck, München 2017.
- The Naval Route to the Abyss. The Anglo-German Naval Race 1895-1914, ed. by Matthew S. Seligman, Frank Nögler und Michael Epkenhans, London 2015.
- Der Erste Weltkrieg 1914-1918. Der deutsche Aufmarsch in ein kriegerisches Jahrhundert, München 2014.

- Markus Pöhlmann, Der Panzer und die Mechanisierung des Krieges. Eine deutsche Geschichte 1890 bis 1945, Paderborn 2016.
- Materialschlachten 1916. Ereignis, Bedeutung, Erinnerung, hrsg. von Christian Stachelbeck, Paderborn 2017.

Folgende Publikationen wurden durch das Militärgeschichtliche Museum der Bundeswehr erstellt:

- 14-Menschen-Krieg - Essays + Katalog im Schubert, Herausgeber: Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr, Gerhard Bauer, Gorch Pieken, Matthias Rogg, Dresden 2014.
- Die Flotte schläft im Hafen ein – Ausstellungskatalog, Herausgeber: Deutsches Marinemuseum Wilhelmshaven, Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr, Dresden, Stephan Huck, Gorch Pieken, Matthias Rogg, Dresden 2014.
- Krieg und Wahnsinn – Ausstellungskatalog, Herausgeber: Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr, Sammlung Prinzhorn, Dresden 2014.

12. Welche Organisationen (Nichtregierungsorganisationen, staatliche Institutionen, Museen etc.) hat die Bundesregierung bis dato bezüglich welcher Veranstaltungen mit finanziellen Mitteln im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg gefördert (bitte entsprechend den Jahren nach Datum, Organisation und finanziellen Mitteln auflisten)?

Für den Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts enthalten die Anlagen 1 bis 3 eine Übersicht über die im Ausland in Eigenregie durchgeführten und die über dritte Organisationen geförderten Veranstaltungen in In- und Ausland.* Zusätzlich listet die Anlage 2 die vom Goethe-Institut aus institutioneller Förderung durchgeführten Maßnahmen auf. Anlage 3 listet die trinationalen Projekte des Deutsch-Französischen Jugendwerks auf.

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern hat die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) im Rahmen der Modellprojekt- und Richtlinienförderung in den vergangenen Jahren eine Reihe von Einrichtungen finanziell unterstützt. Anlage 4 listet die geförderten Organisationen und Projekte auf.*

Zahlreiche vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) institutionell geförderte Forschungseinrichtungen bzw. Förderprogramme sowie Projekte nahmen seit 2014 das Thema „Erster Weltkrieg“ in den Blick. Die Förderungen des BMBF sind der Anlage 5 zu entnehmen.*

Die Förderungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind in der Anlage 6 aufgelistet.*

Für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat bereits 2013 der Stiftung Deutsches Historisches Museum in Berlin für die Sonderausstellung „1914 – 1918. Der Erste Weltkrieg“, die vom 29. Mai bis 30. November 2014 gezeigt wurde, 300 000 Euro zusätzlich zu den regelmäßig für das Deutsche Historische Museum im Bundeshaushalt eingestellten Mitteln zur Verfügung gestellt.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/327 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Wie hoch waren bis dato die Mittel der Bundeszentrale für politische Bildung, die bis dato im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg eingesetzt wurden (bitte entsprechend den Jahren die Projekte mit Kosten auflisten)?

Insgesamt wurden von der BpB bis dato 1 850 883,58 Euro anlässlich des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg eingesetzt. Im Rahmen der Modellprojekt- und Richtlinienförderung wurden insgesamt 142 223,94 Euro eingesetzt. (Auflistung siehe Antwort zu Frage 12). Im Rahmen von Eigen- und Kooperationsprojekten wurden 1 708 659,64 Euro eingesetzt. Für die Auflistung dieser Projekte wird auf die Anlage 7 verwiesen.*

14. Inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse über Veranstaltungen und Ausstellungen von ihr geförderter Einrichtungen der historischen, politischen und kulturellen Bildung zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution von 1918 (bitte entsprechend nach Datum, Organisation und finanziellen Mitteln auflisten)?

Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr beabsichtigt, sich im Mai 2018 an einem wissenschaftlichen Begleitband zur Ausstellung des Deutschen Marinemuseums in Wilhelmshaven zur Revolution von 1918 zu beteiligen (Kostenschätzung: ca. 8 000 Euro).

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend plant eine Tagesveranstaltung des Trägers der politischen Jugendbildung „Arbeit und Leben Berlin“ am 26. September 2018 mit 1 100 Euro aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes zu fördern.

Zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution von 1918 jährt sich Ende 2018/Anfang 2019 auch die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland zum 100. Mal. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend plant aus diesem Anlass zahlreiche bundesweite und regionale Aktivitäten, darunter auch eine Jubiläumsveranstaltung im November 2018 und einen Zukunftskongress im Mai 2019 mit dem Deutschen Juristinnenbund (geschätzte Projektkosten ca. 173 000 Euro). Zudem wird das Historische Museum Frankfurt a. M. vom 30. August 2018 bis 20. Januar 2019 eine große Sonderausstellung zum Thema „Frauenwahlrecht und erste Politikerinnen“ in verschiedenen deutschen Städten zeigen (Projektkosten: 200 000 Euro).

Die von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderte Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte plant am 30. Oktober 2018 eine Podiumsdiskussion zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution (Kosten: ca. 1 500 Euro). Die Erinnerung an die Novemberrevolution 1918 ist zudem Gegenstand der Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums.

Die Novemberrevolution 1918 wird als Thema in diversen Online- und Printpublikationen sowie Veranstaltungen der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) breit aufgegriffen werden. Der 100. Jahrestag von Revolution und Gründung der Weimarer Republik sind Schwerpunktthemen bzw. Planungsanlässe der BpB.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz fördert den Verein „Weimarer Republik e. V.“ mit Sitz in Weimar und dessen multimediale Wanderausstellung „Die Weimarer Republik: Deutschlands erste Demokratie“, die

* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/327 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

auch die Novemberrevolution 1918 thematisiert. Der Verein hat seit 2015 insgesamt 894 408,41 Euro aus dem Bundeshaushalt erhalten (2015: 300 000,00 Euro; 2016: 297 912,41 Euro; 2017: 296 496,00 Euro). Vom 24. bis 26. November 2017 hat der Verein „Weimarer Republik e. V.“ die internationale Fachtagung „Zusammenbruch, Aufbruch, Abbruch? Die Novemberrevolution als Ereignis und Erinnerungsort“ in Weimar durchgeführt.

Anlage 1

Stand: 08. Dezember 2017

Vom Auswärtigen Amt geförderte Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung	Ggf. Partner / Zuwendungsempfänger	Datum / Zeitraum und Ort	Eingesetzte Haushaltsmittel in EUR
2014	Albanien	Geschichtsvermittlung: Die Notwendigkeit eines gemeinsamen Blicks auf die Geschichte als Grundlage für Versöhnung	Botschaft Tirana in Partnerschaft mit der Französischen Botschaft Tirana	24./25.09.2014, Tirana	5.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Armenien	Gedenkkonzert der Pianistengruppe „Piano Battle“	Botschaft Eriwan mit Großbritannien	21.11.2014, Eriwan	4.100,00 0504-68715 EN 7
2016	Armenien und Türkei	Austauschprojekt zum Gedenken 100. Jahrestag Massaker und Vertreibungen im Osmanischen Reich	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)		16.940,27 Jugendaustausch weltweit
2014	Australien	„An Australian War Requiem“ Aufführung und Fotoausstellung	GK Sydney mit The University of Sydney	2014, Sydney	7.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Australien	Gedenkkonzert „Peace on Earth“	Botschaft Canberra	08.05.2014, Canberra	1.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Australien	Reportagen: 100 Jahre nach dem Attentat von Sarajewo/War Symposium Perspectives on WW I	Goethe-Institute München und Sydney, Jewish Museum Sydney	Juli bis Dezember 2014, Sydney	24.944,06 0504-68715 EN 7
2015	Australien/Neuseeland	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „European Crisis and Global Conflict: Comparing First World War Experiences“ Vorträge von Prof. Jörn Leonhard nach Canberra, Melbourne, Sydney, Wellington, Auckland	ifa mit AA/Deutsche Botschaften	22. – 30.08.2015, Canberra, Melbourne, Sydney, Wellington, Auckland	7.576,17 0502-54622

2016	Australien	The Flowers of War, Les Fleurs de Guerre	Goethe-Institute Sydney und Melbourne, FRA Botschaft Canberra und GK Sydney / Alliance Francaise (Sydney und Melbourne) und Australian War Memorial / Australian Broadcasting Corporation / Department of Veteran's Affairs/Ministry of the Arts	2016	15.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Belarus	Beitrag zur zentralen BLR-Gedenkstätte Smorgon für die Opfer des Ersten Weltkriegs	Botschaft Minsk mit Gebietsverwaltung Smorgon	Juli 2014, Smorgon	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Belgien	Beteiligung an Gedenktafeln für zivile Opfer des Ersten Weltkriegs der belg. Städte Visé, Andenne und Sambreville	Botschaft Brüssel mit den 3 belgischen Städten Visé, Andenne und Sambreville	November 2014, Visé, Andenne und Sambreville	4.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Belgien	Beteiligung an deutschem Erinnerungsgarten auf dem Areal des „Memorial Museum Passchendaele 1917“ in der westflandrischen Gemeinde Zonnebeke	Botschaft Brüssel mit Gemeinde Zonnebeke	Nov./Dez. 2014, Gemeinde Zonnebeke/Westflandern	11.200,00 0504-68715 EN 7
2014	Belgien	Gedenkveranstaltung zum Start der Enzyklopädie „1914-1918 online. International Encyclopedia of the First World War“	Senatskanzlei Berlin/ FU Berlin	25.04.-31.10.2014 Brüssel	8.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Belgien	Friedensfußballspiel zwischen FC Emmendingen 03 e. V./DEU und Newark Town FC/GBR mit Rahmenprogramm zu den Geschehnissen des Ersten Weltkriegs im August 2014 in Messines/Belgien	FC Emmendingen 03 e. V./DEU	August 2014, Flandern/Belgien	4.572,90 0504-68715 EN 7
2014	Belgien	Buch „Ardenne 1914: La perte d'une illusion- Sur les traces du peintre soldat August Macke“	Botschaft Brüssel mit Dr. Franz Eppe	01.07.-31.08.2014, Brüssel	1.500,00 0504-68715 EN 7

2014	Belgien	Projekt zur Lyrik 1914-1918 als Echo des europäischen Zeitgeistes	Goethe-Institut e. V.	2014, Brüssel	24.164,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Benin	Gründung eines Konzertkinos	Botschaft Cotonou	2014	9.500,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Bolivien	Nachbarn/Vecinos	Goethe-Institut La Paz	2014	7.500,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Bosnien und Herzegowina	Internationale Konferenz zum Ersten Weltkrieg „Wir sehen uns in Sarajewo“	Deutscher Volkshochschulverband e. V., DVV international Bonn	November 2014, Sarajewo	47.422,00 0504-68715 EN 7
2014	Bosnien und Herzegowina sowie Serbien	Inszenierung des Stücks, 1914/2014-Schlachtfeld Erinnerung‘ im Rahmen der Theaterfestivals BITEF Belgrad und MESS Sarajewo	Goethe-Institut München	September und Oktober 2014, Sarajewo und Belgrad	45.753,30 0504-68715 EN 7
2014	Bosnien und Herzegowina	Gemeinsame Konzerte des Bremer Raths Chors mit den Sarajewo Philharmonikern in Sarajewo und Mostar („Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms) im Zusammenhang mit Gedenken an den Ersten Weltkrieg	Bremer Raths Chor e. V. mit Sarajewo Philharmonikern	Juni bis Dezember 2014, Sarajewo und Mostar	40.113,13 0504-68715 EN 7
2015	Bosnien und Herzegowina	Jugendbegegnung zwischen deutschen und bosnischen Jugendlichen, die gemeinsam eine Ausstellung zum Thema Erster Weltkrieg planen und vorstellen	Hilfe für das junge Leben e. V. (Dr. Zeljko Dragic)	2015	7.800,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Botswana	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Gedenken an 100 Jahre Erster Weltkrieg“ Vortrag von Prof. Dr. Ludger Kühnhardt (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa	01.– 03.06.2014, Gaborone	5.064,42 0502-54622

2014	Chile	Wanderausstellung „Wie der Erste Weltkrieg nach Chile kam – Das Schicksal des kleinen Kreuzers S.M.S. Dresden“	Botschaft Santiago mit Deutsch-Chilenischer Bund	Nov. 2014 bis März 2015, Punta Arenas, Puerto Montt, Concepción, Valparaíso, Endstandort Insel Juan Fernández	585,37 0504-68715-EN4
2014	China (Hongkong)	Ausstellung „The World, Europe and Hong Kong in the Age of Extremes“	DAAD-Fachlektor an der Universität Hongkong	1.-11. April 2014 an der Universität Hongkong	578,13 0502-54622-EN2
2014	Costa Rica	Ausstellung 1. Weltkrieg in Lateinamerika (Herstellung von Ausstellungstafeln)	DAAD und Universidad Costa Rica	20.10 bis 21.11.2014, Costa Rica	2.099,95 0504-68715-EN4
2014	Dänemark	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Jenseits des Schuldprinzips - Die Verlaufsform des Ersten Weltkriegs“ Vortragsveranstaltungen mit Jörg Friedrich (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit AA u. a.	Dezember 2014, Kopenhagen	869,50 0502-54622
2016	Dänemark	Vortragsprogramm der Bundesregierung „Die Geschichte des Ersten Weltkriegs als Lehrbeispiel für heutiges Konfliktlösungsverhalten“ Vortrag in der Königlichen Bibliothek Kopenhagen von Christopher Clark (Historiker, Professor für Neuere Europäische Geschichte am St. Catherine's College Cambridge)	ifa mit • AA/Deutsche Botschaft • Königliche Bibliothek Kopenhagen	März 2016, Kopenhagen	1.576,93 0502-54622
2014	Deutschland	BIGSAS Literaturfestival 2014	Universität Bayreuth	01.06. bis 15.09.2014, Bayreuth	19.938,96 0504-68715-EN 7
2014	Deutschland	Ausstellung „Der fotografierte Krieg. Der Erste Weltkrieg zwischen Dokumentation und Propaganda“	Universitätsstadt Tübingen- Stadtmuseum	31.01.-31.12.2014, Tübingen	15.000,00 0504-68715 EN 7

2014	Deutschland	Konferenz „Gelebte Geschichte – Europäische Erinnerungen an 1914/1939/1989“ im Dezember 2014 in Berlin	ifa mit Partner: • AA • Bundeszentrale für politische Bildung • Deutsche Welle • Deutschlandradio Kultur • Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	Dezember 2014, Berlin	251.104,16 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Ausstellung „Open Spaces“ im Lichthof des Auswärtigen Amtes im Dezember 2014	AA mit Hans-Werner Kroesinger GbR, Berlin	12. bis 19.12.2014, Berlin	11.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Übersetzung und Untertitelung von drei historischen DEU-, FRA- und GBR-Propagandafilmen zum Ersten Weltkrieg	Goethe-Institut München	Juni bis Dezember 2014, München	9.288,00 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Untertitelung der Dokumentation „Nachrichten vom großen Krieg“ von Alexander Kluge ins Englische, Spanische, Portugiesische und Chinesische zur weltweiten Sprach- und kulturellen Programmarbeit	Goethe-Institut München	Juni bis Dezember 2014, München, Paris, London	9.731,65 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	8-teilige Fernsehproduktion „14 – Tagebücher des Ersten Weltkrieges: Untertitelung in 13 Sprachen“ zum weltweiten Einsatz	Goethe-Institut München	Juni bis Dezember 2014, München (Belgien, Kanada, USA)	96.788,64 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Konferenz „The East Asian Dimension of the First World War: The ‘German-Japanese War’ and China 1914-1919“	Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Ostasienwissenschaften	August bis Dezember 2014, Bochum	48.270,00 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Konferenz „Observing the First World War from the „Periphery“: Knowledge Transfer and the Transformation of Societies“	Freie Universität Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften	August bis Dezember 2014, Berlin	11.600,00 0504-68715 EN 7

2014	Deutschland	Publikationsprojekt „Die europäischen Neutralen im Ersten Weltkrieg: Die Fallbeispiele Schweiz und Portugal“	Freie Universität Berlin, Friedrich-Meinecke-Institut	01.11. bis 31.12.2014, Berlin	23.377,00 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Übersetzung der Theaterproduktion „Weltenbrand. Eine szenische Collage über den Ersten Weltkrieg“ zur Verwendung im internationalen Bereich	Axensprung Kulturprojekte GbR, Hamburg	August bis Dezember 2014, Hamburg	2.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Deutschland	Besucherprogramm der Bundesrepublik Deutschland: Themenreise „Deutschlands Umgang mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts“ Die Teilnehmer*innen erfahren, wie Deutschland dieser Ereignisse gedenkt, und welche Konsequenzen es durch die europäische Integration und die Ausrichtung seiner Bildungs- und Außenpolitik aus der Geschichte gezogen hat.	ifa mit Partnern: • AA • Berghof Foundation • Bundeszentrale für politische Bildung • Deutsches Historisches Museum • Deutsch-Französisches Jugendwerk • EVZ • Militärhistorisches Museum der Bundeswehr • Verein für Kriegsgräberfürsorge • Verein Kriegskind e. V. • Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr	Juli/ August 2014 Berlin/ Dresden	70.871,02 0502-68517
2014	Deutschland	Internationale Hochschulwoche: „The First World War and the Balkans – Historic Event, Experience and Memory“	Südosteuropa-Gesellschaft München	06.10. bis 10.10.2014 Tutzing	16.000,00 0502-68520
2014	Deutschland	Filmvorführung „The Halfmoon Files“ von Philip Scheffner	ifa mit Deutsches Historisches Museum/Zeughaus Kino	07.12.2014, Berlin	139,10 0504-68715 EN 7

2014	Deutschland	Stummfilmvorführung mit musikalischer Begleitung: „J'accuse“ von Abel Gance (F 1919)	ifa mit Deutsches Historisches Museum/Zeughaus Kino	14.12.2014, Berlin	400,00 0504-68715 EN 7
2015	Deutschland	Vortragsreihe und Ausstellung zu „Osmanisch-deutsche Verflechtungen und die ‚Armenier-Gräuel‘ im Ersten Weltkrieg“	Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz	22.04. bis - 01.07.2015 (Vortr.); - 21.05.2015 (Ausst.)	400,00 0502-68520
2015	Deutschland	Publikation: „Europäische Erinnerungskulturen 2014“ Konferenzreport, Berlin, 16./17. Dezember 2014 Autorin: Joana Duyster Borredà Herausgeber: Institut für Auslandsbeziehungen (ifa-Edition Kultur und Außenpolitik)	ifa	2015, Stuttgart	688,60 0504-68712 EN 1.3
2015	Deutschland	Konferenz „European Commemoration without borders / Europäische Erinnerungskulturen II“	ifa mit • AA • Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. • Deutsche Welle • Forschungsstelle Osteuropa • Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund	15.12.2015, Berlin LV BaWü	57.790,69 0504-68713
2015 bis 2016	Deutschland	Umbau und Übersetzung in verschiedene Sprachen der (neuen) Inhalte der Webseite des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.: www.100-Jahre-Erster-Weltkrieg.eu	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Kassel	Juni 2015 bis Juni 2016, Kassel	37.080,00 0504-68715 EN 7
2015 bis 2016	Deutschland/ Frankreich	Gedenken an I. WK als Schüler*innenprojekt: Erschließung von Einzelbiographien Gefallener zum Zweck der nationenübergreifenden Gedenk- und Bildungsarbeit	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Kassel	Juni 2015 bis Februar 2016, diverse Orte	16.000,00 0504-68715 EN 7

2016	Deutschland	Anthologie: „European Commemoration - Locating World War I“ Herausgeber: Edgar Wolfrum, Odila Triebel, Cord Arendes, Angela Siebold, Joana Duyster Borredà Autoren: Aleida Assmann, Geert Buelens, Hayk Demoyan, u. a (ifa Edition Culture and Foreign Policy)	ifa	2016, Stuttgart	22.016,92 0504-68712 EN1.3
2014 bis 2017	Deutschland und Frankreich	In Anlage 3 finden sich 26 Projekte des Deutsch-Französischen Jugendwerks zur Thematik des Ersten Weltkriegs, finanziert auch über Haushaltsmittel des Auswärtigen Amtes und des Ministère des Affaires étrangères der Französischen Republik	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)	2014-2017, diverse Orte	247.850,42 Mittel für DFJW insgesamt, dt. Haushaltstitel: 0504-68717 EN2
2014	Diverse	Ifa-Expertenreisen zum Gedenkjahr 2014	ifa	Oktober bis Dezember 2014	25.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Estland	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Der deutsche Russland-Komplex und die Ukraine-Krise“ Vortrags- und Podiumsveranstaltungen mit Gerd Koenen (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit AA u. a.	November 2014, Tallinn	1.206,74 0502-54622
2014	Finnland	1914-1918 – Mitgehört: Ein audiovisueller, historischer Spaziergang	Goethe-Institute München und Helsinki	Mai bis Dezember 2014, Helsinki	29.560,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Kolloquium „Der I. WK im Medium der Künste“	Botschaft Paris mit Heinrich-Heine-Haus Paris	13.12.2014, Paris	7.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Bertha-von-Suttner-Symposium vom 15.-18.09.2014 des Österreichischen Kulturforums Paris mit dt. Wissenschaftlern	Botschaft Paris mit Österreichischem Kulturforum Paris	15.-18.09.2014	1.000,00 0504-68715 EN 7

2014	Frankreich	Ausstellung Walter Kleinfeld zum Gedenken an WK I	Botschaft Paris mit Centre Franco-Allemand de Provence	05.06.-12.07.2014, Aix-en-Provence	1.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Konzert für Violine und Flügel im Rahmen des Gedenken an WK I	Eigenveranstaltung Botschaft Paris	20.02.2014, Paris	2.600,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Theaterprojekt „CARBONE 14“	Botschaft Paris mit La Position du Guetteur	Oktober 2014, Paris	1.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Les arts et la littérature racontent la guerre	Botschaft Paris mit Les Amis du Roi des Aulnes	Februar bis November 2014	2.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Filmprojekt „Une guerre peut en cache une autre“	Botschaft Paris mit ProKino	April 2014, Vendôme	2.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Chorreise Hugo Distler Chor	Botschaft Paris mit Hugo Distler Chor e. V.	17.-22.10.2017, Paris	2.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Veranstaltungsreihe zum 1. Weltkrieg Gymnasium Buc	Botschaft Paris mit Deutsch-Französischem Gymnasium Buc	17.03.-31.12.2014, Buc	1.130,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Gedenkkonzert „From grievance to consolation“	Botschaft Paris	15.05.2014, Paris	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Ausstellung „Norddeutsche Realisten am Hartmannsweilerkopf“	Botschaft Paris	01.10.-21.11.2014, Paris	15.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Literatursymposium zu Gregor v. Rezzori „Tanz mit dem Jahrhundert“	Botschaft Paris	13.-14.06.2014, Paris	20.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Projektseminar „VoCE 2014-2018/Eine künstlerische Expedition zw. Erinnerung und Zukunft“ vom 05.-07.12.2014 in Berlin	Botschaft Paris mit der Association Voix et Chemins d'Europe (VoCE)	05.-07.12.2014, Berlin	6.112,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Gemeinsame Schülerexkursion anlässlich des 100. Jahrestags des Ausbruchs des I. WK im Mai 2014	Botschaft Paris mit Intern. Dt. Schule Paris und Institution Jeanne d'Arc (Colombes)	10.- 12. Mai 2014, Paris, Somme, Elsass	1.500,00 0504-68715 EN 7

2014	Frankreich	Diskussionsveranstaltung mit dt. Historiker Herfried Münkler („Der große Krieg: Die Welt 1914 bis 1918“) am 18.06.2014 im Maison Heinrich Heine Paris	Botschaft Paris mit Maison Heinrich Heine Paris	18. Juni 2014, Paris	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Förderung des Museumsbesuchs in Méaux/FRA i.R. des Gedenkens I. WK im April 2014	Botschaft Paris mit Centre Franco-Allemand de Touraine	05. April 2014, Méaux	500,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	I.WK-Projekt: „2014 Horchposten 1914-Annäherung und Feindberührung“, zweisprachige Klanginstallation von Andreas Westphalen und Jochen Langner	Goethe-Institute München und in Frankreich	Juni bis Dezember 2014, Frankreich (Ors, Paris, Metz und Toulouse)	60.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	„Künstler im Krieg. Eine virtuelle Begegnung 2014-1914“	Goethe-Institute in Deutschland, Frankreich und Russland	Juni bis Dezember 2014, Frankreich, Deutschland und Russland	29.829,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	2014-1914, Slam Poetry – Kriegsliteratur für Jugendliche	Goethe-Institute in München und Frankreich	Juni bis Dezember 2014, Tournee mit verschiedenen Orten in Frankreich	30.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Tanztheater „L’aigle à deux têtes“	Botschaft Paris mit Danse Théâtre Paris	13.12.2014, Paris	4.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Vortragsveranstaltung Peter Sloterdijk und Manfred Osten	Botschaft Paris und Maison Heinrich Heine	24.11.2014, Paris	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Frankreich	Schüler-Geschichtswettbewerb: „Europa auf dem Schlachtfeld: Was bleibt uns vom 1. Weltkrieg?“	Botschaft Paris mit Föderation Deutsch-Französischer Häuser	Schuljahr 2014/15	3.000,00 0504-68715 EN 4
2014	Frankreich	„La mémoire de la Grande Guerre en Allemagne“	Botschaft Paris mit Centre Franco-Allemand de Provence	16.10.2014, Provence	400,00 0504-68715 EN 4
2014	Frankreich	August-Macke-Ausstellung zum I. WK	Botschaft Paris mit UNESCO	Dezember 2014, Paris	50,00 0504-68715 EN 4
2015	Frankreich	Teilnahme Margreet Boonstra bei „Die Norddeutschen Realisten am Hartmannsweilerkopf“	Botschaft Paris	Januar 2015, Hartmannsweilerkopf/FRA	286,80 0504-68715 EN 4

2015	Frankreich	Archivmaterial des NDR zu Gregor von Rezzori	Botschaft Paris	Januar bis Februar 2015, Paris	78,00 0504-68715 EN 4
2015	Frankreich	Lesung mit Musik „Der Baron Bagge“	Botschaft Paris	12.02.2015, Paris	2.180,00 0504-68715 EN 4
2015	Frankreich	Veranstaltung zu Alexander Lernet-Holenia	Botschaft Paris	11./12.12.2015, Paris	4.161,02 0504-68715 EN 4
2016	Frankreich	Vortragsabend „Vor 100 Jahren – der Soldat Rainer Maria Rilke“	Botschaft Paris mit Rainer Maria Rilke Association	03.11.2016, Paris	650,00 0504-68715 EN 4
2016	Frankreich	„Mémorial de Verdun“ (Dauerausstellung-Multimediainstallation“)	Botschaft Paris mit „Mémorial de Verdun“	Ab März 2016 auf Dauer, Verdun	136.000,00 0504-68715 EN 7
2016	Frankreich	Phase II de la creation du Musée de site de Thiepval	Botschaft Paris mit Historial de la Grande Guerre Thiepval	01.04.2016-31.12.2016, Thiepval (Somme)	30.000,00 0504-68715 EN 7
2017	Frankreich	Organisation von zwei Aufführungen des Theaterstücks „Weltenbrand“ des Hamburger Axensprung Theaters zum Thema 1. Weltkrieg	GK Lyon	Dezember 2017, Lyon	10.000,00 0504-68715 EN 4
2014 bis 2017	Frankreich	Herstellung, Einbau und Dokumentation neuer Kirchenfenster für die Jeanne d’Arc Kapelle der Kathedrale zu Reims durch den dt. Künstler Imi Knöbel nach Zerstörung im I. WK als dt. Versöhnungsgeste	Partner und Zuwendungsempfänger Kunststiftung NRW in Düsseldorf	Juli 2014 bis Dezember 2017, Reims	988.000,45 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	Theaterprojekt mit Thalia Theater Hamburg zum Gedenken an I. WK	GK Edinburgh mit Verantern des Edinburgh International Festival	Juli 2014, Edinburgh	7.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	Konferenz „Perspectives on the Great War“	Botschaft London mit Leo Baeck Institut London; Centre for Anglo-German Cultural Relations, University College London; The Open University, Milton Keynes	01.08.-04.08.2014, London	1.300,00 0504-68715 EN 7

2014	Großbritannien	Weltpremiere „A Foreign Field“ des dt. Komponisten Thorsten Rasch im Rahmen des Three Choirs Festivals unter Beteiligung u. a. der Chemnitzer Oper	Botschaft London mit dem Three Choirs Festival Association Ltd. (Gloucester(GBR)) und Chemnitzer Oper	Juli 2014, Worcester/Gloucester	12.300,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	Gedenkkonzert mit Jugendchören aus DEU, GBR, FRA und BEL „The Armed Man 2014“	Botschaft London mit dem Projektträger Sing UK CIC (Worcester), Bransford Trust; Centenary Partnership, Osnabrücker Jugendchor	September 2014, London (Royal Albert Hall)	3.030,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	LIFT-Theater-Performance „Declaration of War“ des in Berlin ansässigen Künstlerkollektivs „andcompany&Co.“ im Gedenken an I.WK	Botschaft London mit London International Festival of Theatre (LIFT) und Goethe-Institut e. V.	Juni 2014, London	12.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	Gemeinsames Londoner Gedenkkonzert der Chöre North London Chorus und Cantus Domus Berlin	Botschaft London mit North London Chorus	Juli 2014, London	7.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	Ausstellung mit Originaldokumenten zum Thema „The German-Jewish Experience of the First World War“	Botschaft London mit Wiener Library for the Study of the Holocaust and Genocide, London	Juni bis September 2014, London	2.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	„14-18 NOW: Dazzle Ship-Tobias Rehberger HMS President (1918)“ - Film-Dokumentation	Goethe-Institut München und London mit Botschaft London	Juni bis Dezember 2014, London	10.300,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	Weihnachtskonzert zum Gedenken an WK I	GK Edinburgh	06.12.2017, Edinburgh	3.850,00 0504-68715 EN 7
2014	Großbritannien	„War in the Archives - Archives and their Stories“ - trilaterales Projekt im Rahmen des Dt.-Frz. Kulturfonds: Paneldiskussion	Botschaft London mit Bodleian Library, Literaturarchiv Marbach und BNU Strasbourg, Institut Français, University of Oxford	18.06.2014 in Convocation Hall, University of Oxford	2.500,00 Dt.-Frz. Kulturfonds

2014	Großbritannien	„War in the Archives - Archives and their Stories“ - trilaterales Projekt im Rahmen des Dt.-Frz. Kulturfonds: Paneldiskussion	Botschaft London mit Bodleian Library, Literaturarchiv Marbach und BNU Strasbourg, Institut Francais, University of Oxford	19.06.2014 im Institut Francais London	2.500,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2015	Großbritannien	Auf den Spuren von 1914 - Archive und ihre Geschichten (Kulturelle Verortungen von Geschichte: Die Rolle des Historikers - Der Versuch einer dt.-frz.-brit. Triangulierung)	Botschaft London mit Deutschem Historischen Institut London, Institut Francais und Französischer Botschaft London		5.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014 bis heute	Großbritannien	Internetportal mit Hintergrundinformationen und Hinweisen zu Gedenkveranstaltungen im Rahmen des Gedenkens an den Ersten Weltkrieg	Botschaft London	Anfang 2014 bis heute	Keine Sonderkosten
2014	Indien	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „100 Jahre Erster Weltkrieg“ Vortragsveranstaltungen mit Sönke Neitzel (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit AA u. a.	November 2014, New Delhi	3.294,13 0502-54622
2014	Indien	Filmvorführung „Kreuzer Emden“ mit Empfang und kritischer Einführung durch ind. Geschichtsprofessor	Botschaft New Delhi mit Indo Cine Appreciation Foundation	26.10.2014, Woodlands Symphony	3.038,83 0504-68715-EN4
2014	Indien	Recherche und Designvorschlag für Erneuerung des Gedenksteins an der Außenmauer des Madras High Court (Geschossein-schlag vom 22.09.1914)	Botschaft New Delhi	Dezember 2014	670,33 0504-68715-EN4
2014	Island	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Die umstrittene Kriegsschuldfrage des Ersten Weltkriegs“ Vortrag von Christoph Cornelißen (Thema „Gedenkjahr 2014“)	Ifa mit • AA / Deutsche Botschaft • Britische Botschaft	Oktober 2014, Reykjavik	1.628,63 0502-54622

2014	Italien	1914 – In Europa: Die Werkbundaussstellung im Zeichen des I.WK	Goethe-Institute München und Rom, Roma tre Sapienza, Werkbund NRW	August bis Dezember 2014, Rom	25.890,00 0504-68715 EN 7
2014	Italien	Erinnerungsorte, Lebensorte	Botschaft Rom mit Goethe-Institut Rom	2014, Rom	15.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2015	Italien	Das Projekt zielt daraufhin, die Arbeit des deutschen Kollektivs LIGNA erstmalig in Italien zu präsentieren. (Happening/Veranstaltung im öffentlichen Raum)	Goethe-Institut e. V.	2015, Mailand	500,00 GI institutionell
2014	Japan	1914-1918 musikalische, literarische und bildnerische Collage „Nie wieder Krieg“ in Okinawa	Goethe-Institute München und Osaka, Graman Hall, sakima Art Museum	Dezember 2014, Okinawa	40.270,00 0504-68715 EN 7
2014	Japan	Symposium „Lessons of 1914 for Asia today“	Fakultät der Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda	14.-15.06.2014, Tokyo	6.670,00 0504-68715 EN 7
2014	Japan	Symposium „Lessons of 1914 for Asia today“	Prof. Pang	Juli 2014, Japan	360,10 0502-54622- EN2
2014	Japan	Vortrag an der Ritsumeikan University	Prof. Herberg-Rothe	Juli 2014, Kyoto/Japan	202,25 0502-54622- EN2
2016	Kamerun	Colloque international „Il y a cent ans, les Allemands quittaient le Cameroun“	Cameroon History Society, Prof. Daniel Abwa	09.-11.11.2016 Universität Yaoundé 1	1.981,84 0502-54622- EN2
2014	Kanada	Konferenz „World War 1 and Contemporary Policy on War and Peace“ TN Prof. Afflerbach	Botschaft Ottawa mit Group of 78	26.-28.09.2014, Ottawa	600,00 0504-68715 EN 7
2014	Kanada	Gedenkkonzertreihe eines DEU-POL-GBR-FRA-Quartetts in Ottawa, Montreal und Toronto	Botschaft Ottawa mit GKen Montreal und Toronto	Sept. bis Nov. 2014, Ottawa, Montreal Toronto	44.800,00 0504-68715 EN 7
2014	Kanada	Vortragsreise Prof. Michael Epkenhans	GK Toronto	Juli 2014	5.000,00 0504-68715 EN 7

2014	Kanada	Ausstellung „From Van Gogh and Gauguin to Kirchner and Kandinsky: German Expressionism and France-1900-1914“ im Montreal Museum of Fine Arts	Goethe-Institute München und Montreal mit Montreal Museum of Fine Arts	Juni bis Dezember 2014, Montreal	20.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Kanada	Gedenkkonzert „Towards Shared Remembrance“ gemeinsam mit dem Österreichischen Generalkonsulat	GK Toronto mit Österreichischem Generalkonsulat	28.11.2014, Toronto	1.107,98
2014	Kanada	Ausstellung „Diktatur und Demokratie“ zur Geschichte Europas in der Munk School	GK Toronto mit Munk School (University of Toronto)	10.03. - 28.03.2014, Toronto	2.951,55
2014	Kanada	Vortrag von Margaret MacMillan „European Society and the Outbreak of the First World War“	DAAD/Joint Initiative in German and European Studies, University of Toronto	24.03.2014, Toronto, Ontario	1.193,00 0504-68748 Weltoffene Strukturen (DAAD: 331 400 250 - Zentren für Deutschland- und Europastudien)
2015	Kanada	Konferenz „Des champs de bataille aux salles de musée: la Grande Guerre dans une perspective canado-européenne“	DAAD mit Université de Montréal	23.04.2015, Montréal, Québec	2.885,00 0504-68716 Förderung der deutschen Sprache im Ausland (DAAD: 331 400 413 - Programm zur Förderung der deutschen Sprache in den USA und Kanada)
2014	Kolumbien	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Erinnerungskultur und Konfliktbewältigung; Versöhnung, Verantwortung und Erinnerung“ Vortrag von Dr. Peter Frey	ifa mit • AA/Deutsche Botschaft • Universidad Nacional • Konrad Adenauer-Stiftung	September/ Oktober 2014, Bogotá	5.283,43 0502-54622

2014	Kosovo	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Erinnerungskulturen in Ex-Jugoslawien“ Vortragsveranstaltungen mit Prof. Dr. Wolfgang Höpken (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa	25. – 27.11.2014, Pristina und Mitrovica	1.395,08 0502-54622
2014	Libanon	Podiumsdiskussion/Internationale Wissenschaftliche Konferenz am 03./04.11.2014 zum Thema „Der I.WK im Mittleren Osten: Erfahrung, Wissensordnung, Erinnerung“	Botschaft Beirut mit Orient-Institut Beirut	November 2014	9.700,00 0504-68715 EN 7
2014	Luxemburg	Filmvorführung „Westfront 1918“ und Diskussionsveranstaltung	Institut Pierre Werner	April 2014, Luxemburg	1.220,00 0504-68715 EN 7
2014	Malaysia	Internationale Konferenz „Neuer Blick auf den Ersten Weltkrieg“ in Malaysia	Goethe-Institute München und Kuala Lumpur mit National University of Malaysia und der Alliance Francaise Kuala Lumpur	August 2014, Kuala Lumpur	10.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Malaysia	Fußball-Gedenktournament zum 100. Jahrestag des „Christmas Truce“	Deutsche Botschaft in Zusammenarbeit mit Britischer Botschaft	Dezember 2014	473,37 0502-54622- EN2
2014	Malta	Monographie-Projekt „The Salter Album- Encounters in Malta’s Prisoner of War Camps (1914-1920)“ mit Podiumsdiskussion mit durch ifa entsandten Historiker Prof. W. Kruse	Botschaft Valletta mit national Archives Malta	13.11.2014, Cospicua/Malta	6.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Malta	„Ausstellung Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“	Botschaft Valletta	2014, Valletta, Fort Verdala	2.500,00

2014	Malta	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Vom Versagen und Nutzen diplomatischer Beziehungen“ Vortrag von Wolfgang Kruse (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit AA u. a.	November 2014, Valletta	920,48 0502-54622
2014	Marokko	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Der Maghreb und Subsahara-Afrika im Ersten Weltkrieg (1914-1918): Quellen und Archive“ Vortragsveranstaltungen mit Meliné Pehlivanian und Jonas Bakoubayi Billy (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit • AA • Staatsbibliothek zu Berlin	November 2014, Rabat	2.446,64 0502-54622
2014	Mazedonien	100 Jahre 1. Weltkrieg: eine gemeinsame Annäherung an die Vergangenheit	Botschaft Skopje	2014	7.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Mazedonien	Konferenz: Der Balkan 100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg	Botschaft Skopje mit South East European University Skopje	28.06.2014, Skopje	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Mexiko	Ausstellung „Zeitalter der Extreme – von der Diktatur zur Demokratie“ (Stiftung Aufarbeitung)	Botschaft Mexiko	Herbst 2014 in der Biblioteca de México Mexiko-Stadt	2524,87 0504-68715- EN4
2016	Mexiko	Ausstellung „Zeitalter der Extreme – von der Diktatur zur Demokratie“ (Stiftung Aufarbeitung)	Botschaft Mexico	Buchmesse FUL Pachuca, Universidad de Hidalgo, Pachuca /Hidalgo	656,60 0504-68715- EN4
2015	Namibia	Ausstellung zum Ende I. WK in Namibia	Botschaft Windhuk mit Namibia Wissenschaftliche Gesellschaft, Museums Association of Namibia	30.07.2015, Namibia Wissenschaftliche Gesellschaft, Windhuk	1.890,26 0504-68715 EN4
2016	Namibia	Wanderausstellung zum Ende I. WK in Namibia, inklusive Druck von Lehrmaterial für Schulen	Botschaft Windhuk mit Museums Association of Namibia und Namibia Wissenschaftliche Gesellschaft	Juni – September 2016, verschiedene Orte in Namibia (Gobabis, Tsumeb, Swakopmund, Ondangwa)	2.220,00 0504-68715 EN4

2017	Neuseeland	Symposium „Myriad faces of war“	Botschaft Wellington mit Massey University	April 2017, Wellington	4.901,05 0502 546 22 EN 1tw – DiA – allg.
2017	Neuseeland	Gedenktapisserie des dt. Künstlers Stephan Schenk, Bochum, für Kriegsgedenkstätte Pukeahu in Wellington mit Übergabe durch Bundespräsident Dr. Steinmeier am 06.11.2017	Botschaft Wellington mit AA und <i>Galerie m</i> in Bochum	November 2017, Wellington	17.093,27 0504-68715 EN 7
2014	Polen	Expertengespräch mit Prof. Kaczmarek zum Gedenken an I. WK	Haus der Deutsch-polnischen Zusammenarbeit	Mai 2014, Chorzów	3.600,00 0504-68715 EN 7
2014	Polen	Podiumsdiskussion zum Thema „Expansion im Osten? Kriegsziele und – planungen im I. WK“ mit Prof. C. Clark u. a.	Botschaft Warschau mit Deutschem Historischen Institut Warschau	03.12.2014, Warschau	4.450,00 0504-68715 EN 7
2014	Polen	Fotoausstellung „Familie-Heimat-Großer Krieg“ von Anton Kubik	Konsulat Oppeln mit „Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit Oppeln“	Nov./Dez. 2014, Oppeln	4.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Polen	Tournee Käthe-Kollwitz-Statue „Trauernde Eltern“	Stiftung Pamiec, Skulpturenmuseum Warschau, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	2014, Warschau	1.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Polen	Ausstellung mit Gemälden von Hans Kohlschein	Botschaft Warschau mit Haus der Begegnung mit der Geschichte (DSH) Warschau	01.08.-31.10.2014, Warschau	5.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Portugal	100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg: Wie schreibt man Geschichte gemeinsam	Goethe-Institut Lissabon	2014	1.500,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Rumänien	1914-1918: Illusion und Schrecken	Goethe-Institut Bukarest	2014	10.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Russland	Gesamtrussische Geschichtsolympiade i.R. des Gedenkens an den I. WK	DAAD mit Botschaft Moskau	Juni bis Dezember 2014, Russland	52.350,00 0504-68715 EN 7

2014	Russland, Deutschland, Lettland, Kroa- tien	Videobrücke/Erster Welt- krieg und Nationalismus www.goethe.de/vide- obruecke Zwei trinationale Konfe- renzschaftungen zu den Goethe-Instituten in Riga, Zagreb und Moskau aus dem Zeughauskino Berlin	Goethe Institute München, Mos- kau, Riga und Zagreb	Juli bis Dezember 2014, Zeughaus- kino Berlin sowie Moskau, Zagreb und Riga	87.084,62 0504-68715 EN 7
2014	Russland	Aufführungen im Rah- men I.WK-Projekt: „Schrillen, Pfeifen, Fau- chen, Schwirren“,	Goethe-Institute München und Moskau, Studio für Neue Musik Tarnopolski Mos- kau	September bis De- zember 2014, Russland (Moskau, Nishnij Nowgorod und Jekaterinburg)	45.040,10 0504-68715 EN 7
2014	Russland	Gedenkkonzert „Verdi Requiem“ in Erinnerung an den 100. Jahrestag des Beginns des Ersten Welt- kriegs	Botschaft Moskau mit St. Gregory the Theologian Charity Founda- tion	08.12.2014/ Mos- kauer Tschaikow- ski Konservatorium	3.258,00 0504-68715 EN 4
2014	Schweiz	Veranstaltungsreihe „Der I.WK-Ende einer Welt- ordnung, Anfang eines Jahrhunderts“	Botschaft Bern mit dem Polit-Fo- rum des Bundes (Schweiz) und den Botschaften von Frankreich und Österreich in Bern	Okt. bis Dez. 2014, Bern	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Schweiz	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Der erste Weltkrieg und seine Folgen“ Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Herfried Münkler (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit • AA u. a.	05.11.2014, Bern	917,85 0502-54622
2014	Senegal	Adieu la vie, Adieu l’amour ... - Die letzten Tag der Menschheit: Eine Performance nach Karl Kraus	Goethe-Institute München und Dakar	Juli bis Dezember 2014, Ziguin- chor, Dakar	25.100,00 0504-68715 EN 7
2014	Serbien	Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeit- alter der Extreme“	Botschaft Belgrad	2014, Belgrad	7.600,00 0504-68715 EN 7

2014	Serbien	Herausgabe einer deutschsprachigen Version der serbischen Zeitschrift „BETON International“ mit dem Leitthema „Attentat von Sarajewo“ und Veranstaltungen mit den Autoren der Zeitschrift	S. Fischer Stiftung, Berlin	März bis Dezember 2014, Deutschland, Österreich und Westbalkan	56.800,00 0504-68715 EN 7
2014	Serbien	„If I hadn't done it“ - 1914-2014/2018	Botschaft Belgrad mit Goethe-Institut Belgrad	2014, Belgrad	9.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds
2014	Slowakei	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Ausbruch des Ersten Weltkriegs - Ideologie, Diplomatie, Krieg“ Vortrags- und Podiumsveranstaltungen mit Jörg Friedrich (Thema: „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit AA u. a.	Dezember 2014, Bratislava	1.345,47 0502-54622
2014	Slowenien	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Auswirkungen und Dimensionen des Ersten Weltkriegs“ Vortrag von Gerhard Hirschfeld (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit Partner: • AA • Institut für Zeitgenössische Geschichte • Milko Kos Historical Institute • Slowenisch-Russische Gesellschaft	November 2014, Ljubljana	867,93 0502-54622
2014	Spanien	Deutsch-frz-span. Symposium zur Erinnerung an I. WK	Botschaft Madrid in Eigenregie mit frz Botschaft	Juni 2014, Madrid	5.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Spanien	Deutsch-Französische Film-Reihe mit spanischen Partnern zum Gedenken an den I. WK	Botschaft Madrid mit Institut Francais Madrid	08.05.-13.06.2014, Madrid	1.010,00 0504-68715 EN 4
2014	Spanien	Dt.-Franz.-Span. Symposium im Rahmen der Madrider Buchmesse, Titel: „1914-1918: Spanien zwischen den Alliierten und den Zentralmächten“	Deutsche und Französische Botschaften Madrid und Madrider Buchmesse	2014	1.115,00 0504-68715 EN 4

2014	Spanien	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“ Teilnahme an Podiumsdiskussion zur Ausstellung Prof. Dr. Martin Sabrow	ifa, Bertelsmann Spanien	31.03. – 01.04.2014, Madrid	792,26 0502-54622
2014	Spanien	Vortragsprogramm der Bundesregierung: „100 Jahre Erster Weltkrieg – Monat des Erinnerns“ Podiumsdiskussion mit Matthias Krupa (Thema „Gedenkjahr 2014“)	ifa mit • AA • Münchner Institut für Zeitgeschichte • Deutschlandradio Kultur	17. – 19.09.2014, Las Palmas	1.787,04 0502-54622
2014	Südafrika	From the Trenches of the Marne to the Hills of Rwanda-Reflections on 100 Years of War and Genocide	Goethe-Institute München und Südafrika mit Rosa-Luxemburg-Stiftung, Holocaust and Genocide Center Johannesburg und Französischem Kulturinstitut	Juli bis Dezember 2014, Johannesburg	30.000,00 0504-68715 EN 7
2014	Südkorea	Präsentation historischer Aufnahmen mit koreanischen Liedern, die während des 1. Weltkriegs in Berlin entstanden sind.	Goethe-Institut e. V.	2014, Seoul	2.409,00
2014	Tschechische Republik	Literaturveranstaltung mit Prager Literaturhaus zum Thema „1914-Ausbruch des I.WK und das Versagen der Diplomatie“	Botschaft Prag mit Prager Literaturhaus	26.11.2014, Prag	1.800,00 0504-68715 EN 7
2014	Tschechische Republik	Projekt: „1914-2014; What-if-history-Künstlerisch-wissenschaftliches Laboratorium zur kontrafaktischen Geschichtsschreibung“	Goethe-Institute München und Prag	Juni bis Dezember 2014, Prag	80.705,00 0504-68715 EN 7

2014	Türkei	Große Konferenz des OII zum Gedenken an den I. WK mit einer Auftaktkonferenz im Kaisersaal des Generalkonsulats	GK Istanbul		kostenlose Stellung der Räumlichkeiten und logistische Unterstützung
2014	Türkei	Erinnerung und Aufarbeitung des Ersten Weltkriegs im deutschen und französischen Film	Goethe-Institute Ankara und Istanbul		7.000,00
2014	Uganda	Filmvorführung	Goethe Zentrum Kampala und Alliance Francaise	Oktober 2014	151,06 0504-68715-EN4
2014	Ukraine	Veranstaltungsreihe mit Historikersymposium, Lesungen, Podiumsdiskussionen zum Thema I. WK	Botschaft Kiew mit DAAD, KAS, Lemberger Buchmesse, Französischer Botschaft und Kulturinstitut in Kiew	Juni und September 2014, Kiew, Czernowitz, Lemberg	11.820,00 0504-68715 EN 7
2014	Ungarn	3. Internationale Konferenz „Der I. WK als Katalysator politischen und juristischen Denkens“ am 06./07.10.2014 in Budapest	Botschaft Budapest mit Andrassy Universität Budapest	Oktober 2014, Budapest	7.500,00 0504-68715 EN 7
2014	Ungarn	2. Internationale Konferenz „Kriegserinnerungen zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsgestaltung“ am 10.09.2014 in Budapest	Botschaft Budapest mit Andrassy Universität Budapest	September 2014, Budapest	3.140,00 0504-68715 EN 7
2014	Ungarn	1. Internationale Konferenz „Der Traum vom Frieden-Utopie oder Realität“ am 05./06.06.2014	Botschaft Budapest mit Andrassy Universität Budapest	Juni 2014, Budapest	14.042,00 0504-68715 EN 7
2014	Uruguay	Internationales Gedenkonzert zum I. WK – Concierto por la Paz“	Botschaft Montevideo mit weiteren Botschaften vor Ort	08. August 2014, Montevideo	4.000,00 0504-68715 EN 7
2014	USA	Gedenkveranstaltung VN	Ständige Vertretung in Eigenregie mit VN-Partnern (v. a. FRA)	Juli 2014, New York	5.300,00 0504-68715 EN 7
2014	USA	Symposium auf Hawaii „I. Weltkrieg im Pazifik“	GK San Francisco mit dt. Honorarkonsul in Honolulu und University of Hawaii	24.11.2014, Honolulu	2.600,00 0504-68715 EN 7

2014	USA	Veranstaltungsreihe „Narrating World War I in Europe 1914- What does it mean for the European-American relationship“?	Goethe-Institute München und San Francisco	21.07.-31.12.2014, San Francisco	42.482,00 0504-68715 EN 7
2014	USA	Ausstellung „Postkarten aus den Schützengräben. Deutsche und amerikanische Soldaten visualisieren den Ersten Weltkrieg“ mit Begleitveranstaltungen	Goethe-Institute München und Houston mit u. a. George-Manson University Washington DC und Houston's Honors College der University of Texas sowie Pepco Edison Place Gallery	Juni bis Dezember 2014, Washington DC und Houston	24.075,00 0504-68715 EN 7
2014	USA	Internationaler Soldaten-Gottesdienst	Botschaft Washington	9.11.2014, Washington D.C.	3.000,00 0504-68715 EN 7
2014	USA	Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre 1. Weltkrieg „Football Truce“	Ständige Vertretung mit GBR	5.12.2014, New York	2.500,00 0504-68715 EN 7
2014	USA	Christmas Truce Match (Fußballspiel zw. GB- u. DEU-Amateur-Mannschaft in Gedenken an historisches Vorbild Ende 1914)	GK Atlanta	17.12.2014, Atlanta	800,00
2014	USA	Vortrag zu „Businessmen and other ordinary Europeans. Public Responses to the July Crisis 1914 and the outbreak of World War I.“	GK New York	03.04.2014, New York	217,53 0504-68715 EN 4
2014	USA	World War I – Causes, Events and Legacy (Vortrag Prof. Christopher Clark)	Botschaft Washington mit Deutschen Historischen Institut	15.09.2014 an der Botschaft Washington	7.654,89 0502-54622 EN 2
2014	USA	Make films, not war! Die Erfindung des Antikriegsfilms im Ersten Weltkrieg und die Moderne	Goethe-Institut Los Angeles	2014	10.000,00 Dt.-Frz. Kulturfonds

2014	USA	Jahrestagung der German Studies Association	DAAD	18.-21.9.2014, Kansas City, Missouri	10.337,00 (in Summe) Förderung nur indirekt in Form von DAAD Veranstaltungen bei der Jahrestagung, je nach Veranstaltung verschiedene Haushaltsmittel
2014	USA	Vortrag von Adam Hochschild „1914-1918 The War within the War“	DAAD mit Center for German and European Studies, Brandeis University	13.10.2014, Waltham, Massachusetts	725,00 0504-68748 Weltoffene Strukturen (DAAD: 331 400 250 - Zentren für Deutschland- und Europastudien)
2014 bis 2016	USA	Wanderausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“ (WK I Thematik berührt, aber nicht im Zentrum)	GK Chicago mit div. Universitäten im Mittleren Westen der USA	Wanderausstellung im Zeitraum 2014-16, Ausstellungsorte: DePaul University in Chicago (IL), University of Missouri in St.Louis, University of Michigan in Dearborn, University of Cincinnati (OH), University of Minnesota in Minneapolis, University of Wisconsin in Madison.	2.300,00 0502-54622 EN 2
2016	USA	Symposium „German Iowa and the Global Midwest“ (WK I Thema relevant, jedoch nicht abschließend)	GK Chicago mit University of Iowa	05.-08.10.2016, University of Iowa	900,00 0502-54622 EN 2
2017	USA	„100 Jahre Eintritt USA in den 1. Weltkrieg“, Vorlesung und von Belgien bereitgestellte Wanderausstellung	GK Atlanta mit BEL-, CAN- und GRE-Partnern	02.04.2017, Atlanta	270,00

2014-2017	weltweit	Zusätzlich vom GI aus institutioneller Förderung durchgeführte Maßnahmen im Rahmen der GI-eigenen Programmarbeit (vgl. Anlage 2)	Goethe-Institut e. V.	2014-2017, weltweit	704.384,00
-----------	----------	--	-----------------------	---------------------	------------

Anlage2

Stand: 08. Dezember 2017

**Durch das Goethe-Institut aus institutioneller Förderung anlässlich des Gedenkens 100 Jahre
Erster Weltkrieg durchgeführte Maßnahmen im Rahmen der GI-eigenen Programmarbeit
(Kapitel 0504 Titel 68740)**

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmit- tel
2014	Belgien	Projekt zur Lyrik 1914-1918 als Echo des europäischen Zeitgeistes. Elysee-Projekt	Brüssel	24.164 €
2014	Belgien	Ausstellung im Stadtmuseum Brüssel zum 1. Weltkrieg: „1914. Brüssel tickt deutsch“	Brüssel SWE	2.364 €
2014	Belgien	Großveranstaltung mit 60 Chören zum 100. Jubiläum des 1. Weltkrieges	Brüssel SWE	1.250 €
2014	Belgien	Die Reihe „Grote woorden“ umfasst Lyrik, Musik und Debatten zum 1. Weltkrieg.	Brüssel SWE	1.131 €
2014	Belgien	Das Belgische Nationalorchester beauftragt 10 Komponisten, Stücke von 7-10 Minuten zu schreiben, die in Gedenken an den 1. Weltkrieg zu Beginn der Konzerte in der Saison 2015 gespielt werden. Für Deutschland wurde Ulrich Kreppin ausgewählt.	Brüssel SWE	1.000 €
2015	Belgien	Die Internationale Konferenz in Gedenken an die Zerstörung der Universitätsbibliothek Leuven im 1. Weltkrieg thematisiert „Library & Heritage“ (Symbolkraft und Verletzlichkeit von Bibliotheken als nationalen Kulturarchiven) und „Library & Future“ (Bewahrung von Kulturgütern, Digitalisierung).	Brüssel SWE	7.107 €
2015	Belgien	2014-2018 findet eine interdisziplinäre Reihe zum 1. Weltkrieg abwechselnd in den Niederlanden und in Flandern/Brüssel statt. Nach Christopher Clark in Amsterdam folgt Philipp Blom in Brüssel etc. (Vortrag/ Podiumsgespräch)	Brüssel SWE	561 €
2014	Bosnien und Herzegowina	Ausstellung Open Spaces mit Regine Dura _EX	Sarajevo	7.110 €
2014	Bosnien und Herzegowina	Dokumentartheaterstück „Schlachtfeld Erinnerung. 1914 – 2014“	Sarajevo	355 €
2015	Bosnien und Herzegowina	Ausstellung: War and Peace - Das vergessene Schlachtfeld des Ersten Weltkriegs	Sarajevo	5.049 €
2014	Dänemark	Themenschwerpunkt 1914-2014/ Festival Golden Days	Kopenhagen	1.050 €
2014	Deutschland	Erstellung einer Website zu allen Aktivitäten der Goethe-Institute im Ausland (u. a. mit Essaybeiträgen, etc.)	Zentrale/München	17.998 €
2014	Deutschland	Veranstaltungen zum Thema 100 Jahre 1. Weltkrieg Kulturreferat der Stadt München	Zentrale/ München	7.226 €
2014	Deutschland	Veranstaltungsreihe „Erinnerung an Europa“	Zentrale/ München	2.620 €
2015	Deutschland	Weiterführung des Internetportals und Veranstaltungskalenders 1914-18 (von Deutschland/Zentrale für die Goethe-Institute koordiniert)	München	2.895 €
2016	Deutschland	Webseite 1914-1918: Fortschreibung und Aktualisierung (von Deutschland/Zentrale für die Goethe-Institute koordiniert)	München	4.233 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2017	Deutschland	WEB-Site zu Jahrestage/Gedenkjahre: Ob 1914-18 oder Reformationsjubiläum und wichtige Gedenktage 2018. Die multiperspektivische Behandlung dieser Themenkreise wird über zentrale Dossiers und Webseiten angebahnt und dokumentiert. (von Deutschland/Zentrale für die Goethe-Institute koordiniert)	München	9.147 €
2014	Finnland	Deutschland ist Thema beim Comicfestival Helsinki, das in der Zeit 5.-7.9. stattfindet. Zudem findet im November eine Ausstellung zum Thema 1. Weltkrieg im Comic statt.	Helsinki	5.625 €
2014	Finnland	Es handelt sich um einen auf authentischen Quellen basierenden Rundgang durch ein virtuelles Helsinkier Café (im Internet), in dem sich während der Kriegsjahre die Künstler und politische Eliten Finnlands versammelt haben. Die Mono- und Dialoge basieren auf historischen Fakten, aus denen ein Deutschlandbezug hervorgeht.	Helsinki	1.641 €
2015	Finnland	„KULT Mitgehört (1. Weltkrieg)“: Es handelt sich um einen auf authentischen Quellen basierenden Rundgang durch ein virtuelles Helsinkier Café (im Internet), in dem sich während der Kriegsjahre die Künstler und politische Eliten Finnlands versammelt haben. (Digitalprodukt)	Helsinki	2.076 €
2014	Frankreich	„Horchposten 1914“ ist eine interaktive Klanginstallation, die ihren Rezipienten einen individuell erfahrbaren Erinnerungsraum des Ersten Weltkrieges bietet.	Paris	34.180 €
2014	Frankreich	In Slam Poetry Workshops werden Schüler bilingualer Unterrichtsklassen für Kriegsliteratur aus Großbritannien, Frankreich und Deutschland sensibilisiert. Der kreative und aktuelle Ansatz soll den Zugang zum Thema und den lyrischen Texten ermöglichen.	Lille	5.781 €
2014	Frankreich	Theatrale Auseinandersetzungen mit dem Ersten Weltkrieg in deutsch-französischer Perspektive	Paris	3.995 €
2014	Frankreich	Deutsch-französische Lesung zum 1. Weltkrieg	Paris	3.809 €
2014	Frankreich	Debattenreihe zum Spannungsfeld deutsch-französischer/ französisch-deutscher Kultur zwischen 1870/71 und 1918	Paris	3.450 €
2014	Frankreich	Ausstellung und Projekte zum Gedenken des 1. Weltkriegs	Lyon	2.656 €
2014	Frankreich	Ein deutsch-französischer Blick auf den Ersten Weltkrieg von 1918 bis heute (Vortrag)	Nancy	2.356 €
2014	Frankreich	Präsentation der Ausstellung des Literarischen Büros Berlin Brandenburg mit Schriften deutscher Schriftsteller, Philosophen zum Kriegserlebnis 1914-1918 im Geburtshaus Charles de Gaulle in Lille, und begleitende Wortprogramme	Lille	1.860 €
2014	Frankreich	Filmprogramm 100 Jahre 1. Weltkrieg im Film	Paris	1.859 €
2014	Frankreich	Ausstellung zum zweisprachigen Comic Frontlinien / Des lignes du front und Einladung der Autoren David Möhring und Philip Rieseberg im Rahmen des Lyon BD Festival	Lyon	1.858 €
2014	Frankreich	Das Institut beteiligt sich an der Tournee der begehbaren Klanginstallation von Andreas Westphal zum Thema 1914-1918.	Lille	1.756 €
2014	Frankreich	Filmvorführungen und Kolloquium zur filmischen Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg.	Lille	1.677 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2014	Frankreich	Vortrag von Luc Durosoir zum Thema Musiker im Ersten Weltkrieg	Nancy	950 €
2014	Frankreich	Klanginstallation „Horchposten 1914“	Toulouse	713 €
2014	Frankreich	Vorstellung der zweisprachigen Novelle „Le Récital de Verdun / Solist in Verdun“	Nancy	611 €
2014	Frankreich	Musikalische Auseinandersetzung mit dem Thema Erster Weltkrieg aus deutsch-französischer Perspektive	Paris	513 €
2014	Frankreich	Podiumsdiskussion über die wichtigsten Strömungen im Bereich der Bildenden Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts und den Einfluss des Ersten Weltkriegs auf das künstlerische Schaffen.	Nancy	505 €
2014	Frankreich	„Premier Noel dans les Tranchées“, ein Film von Michael Gaumnitz über die Fraternisierung von Soldaten im ersten Weltkrieg, wird in Anwesenheit des Filmemachers gezeigt; gefolgt von einer Diskussion mit dem Publikum.	Bordeaux	466 €
2014	Frankreich	Anlässlich des Gedenkens 100 Jahre 1. WK organisiert das GI Lyon eine Wortveranstaltungsreihe zum Thema 1. WK	Lyon	350 €
2014	Frankreich	Filmprojektionen zu 100 Jahre 1. Weltkrieg im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Eté 1914 - Nancy et la Lorraine en guerre“	Nancy	330 €
2014	Frankreich	Wie spiegelt sich Zeitgeschichte in Familiengeschichten wider und wie werden diese erzählt? Auseinandersetzung mit dem Thema im Rahmen der Ausstellung „Familien im Krieg“ im Geburtshaus von General de Gaulle.	Lille	299 €
2014	Frankreich	Auseinandersetzung mit der Bedeutung und öffentlichen Wahrnehmung des ersten Weltkrieges in Deutschland und Frankreich (Vortrag)	Bordeaux	266 €
2014	Frankreich	Beteiligung am Kolloquium „Soldats d'entre-deux: Nationale Identitäten in den Selbstzeugnissen von Soldaten der Zentralmächte (Deutschland und Österreich-Ungarn)“	Nancy	262 €
2014	Frankreich	Ausstellung Frontlinien	Toulouse	256 €
2014	Frankreich	Konzert im Rahmen des Gedenkens an 1914-2014 ; Musiker im Krieg : Lucien Durosoir, Lili Boulanger, Fritz Kreisler und Maurice Ravel. vorgetragen von François Pineau / Geige, Young Artist Award-Leopold-Mozart Wettbewerb und Stéphane Trébuchet / Klavier, Erster Preis Stadt Paris.	Bordeaux	200 €
2014	Frankreich	Ausstellung anlässlich des Gedenkens 100 Jahre 1. WK (in Zusammenarbeit mit Sprachabteilung)	Lyon	200 €
2014	Frankreich	Beteiligung des Goethe-Institut Nancy an der Klanginstallation von Andreas Westphalen „Horchposten“	Nancy	126 €
2015	Frankreich	Deutsch-französischer fächerübergreifender Schülerwettbewerb zum Ersten Weltkrieg „Erinnern - Erzählen - Erleben“, der sich an Klassen der Jahrgangsstufen 8-12 (4e-première) richtet. (Schüler-/Jugendaustausch)	Paris	7.998 €
2015	Frankreich	Vorstellungen von Unterrichtsmaterialien und Projekten zur Thematik Weltkriege (Fortbildung/Seminar/Workshop/Masterclass)	Nancy	3.000 €
2015	Frankreich	Carbone - zweisprachiges Theaterstück zum 1. Weltkrieg	Toulouse	1.517 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2015	Frankreich	Eine Veranstaltungsreihe mit literarischen und musikalischen Begegnungen im Kontext des Ersten Weltkriegs.	Lille	1.481 €
2015	Frankreich	Die Ausstellung „Horchposten“ macht im Goethe Institut Lyon Station im Rahmen der Veranstaltungen zum Gedenken an das 100-jährige Jubiläum des Ersten Weltkriegs.	Lyon	1.016 €
2015	Frankreich	Marita Breuer liest ausgewählte Texte aus Tagebüchern und Briefen von Käthe Kollwitz.	Bordeaux	900 €
2015	Frankreich	Theaterworkshop zum Thema Selbstbilder-Fremdbilder, Identität und Erfahrungswelten im Kontext der Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg.	Lille	689 €
2015	Frankreich	„Kindheitsphotographie-Perspektivwechsel“: Fotografie-Ausstellung mit Kindheitsbildern aus der Zeit 1850 bis 1970, mit einem Perspektivwechsel zwischen Brandenburg und Nordfrankreich, mit der Fragestellung: wie stellen sich Gesellschaft, Alltagsrealität und Geschichte anhand von Kindheitsfotografien dar?	Lille	279 €
2015	Frankreich	Tournee : Lesung und Autorenbegegnung mit Maja Nielsen (Lesung/ Autorengespräch/ Buchpräsentation)	Nancy	203 €
2015	Frankreich	Walter Kleinfeldt - Fotos von der Front 1915-1918 (Ausstellung)	Nancy	96 €
2015	Frankreich	„WORT_1. Weltkrieg in Vorträgen und Debatten“: Wortveranstaltungsreihe zum 1. Weltkrieg (Förderung/Aufbau kultureller Infrastruktur, u. a. Cultural Innovators Network)	Paris	67 €
2015	Frankreich	„PROGLYO-Horchposten“: Das Goethe-Institut Lyon präsentiert anlässlich des Gedenkens an 100 Jahre 1. Weltkrieg die Klanginstallation „Horchposten“.	Lyon	55 €
2015	Frankreich	Ausstellung „Frontlinien“	Toulouse	46 €
2016	Frankreich	Programmbegleitende Werbung und Öffentlichkeitsarbeit insbes. Druckprogramm, Flyer, Poster, Annoncen etc. (Ausstellung, Vortrag, Podiumsgespräch, Deutschmarketing, Lesung, Autorengespräch, Buchpräsentation)	Toulouse	18.237 €
2016	Frankreich	Das deutsch-französisches Projekt widmet sich den Autoren, Künstlern und Intellektuellen, die im Ersten Weltkrieg auf den Feldern Frankreichs umkamen und fragt, welchen Verlauf ihr Werk hätte nehmen können. (Kompositions- und Stückauftrag)	Nancy	16.484 €
2016	Frankreich	Schülertheaterworkshop zum Thema 1. Weltkrieg Verdun	Nancy	5.245 €
2016	Frankreich	Festival Cahors Juin Jardins - Einladung und Installation eines deutschen Künstlers sowie Fotoausstellung	Toulouse	3.712 €
2016	Frankreich	Kunstaustausch Toulouse - Düsseldorf im Rahmen der bestehenden Städtekooperation (Ausstellung)	Toulouse	2.385 €
2016	Frankreich	Fotografie-Ausstellung mit Kindheitsbildern aus der Zeit 1850 bis 1970, mit einem Perspektivwechsel zwischen Brandenburg und Nordfrankreich, mit der Fragestellung: wie stellen sich Gesellschaft, Alltagsrealität und Geschichte anhand von Kindheitsfotografien dar?	Lille	2.376 €
2016	Frankreich	Neuer deutscher Roman: Lesungen deutschsprachiger Gegenwartsauteoren	Toulouse	1.650 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2016	Frankreich	Podiumsdiskussion mit Gerd Krumeich und Antoine Prost, Thema: „Verdun ein europäischer Erinnerungsort?“ im Rathaus von Nancy	Nancy	1.143 €
2016	Frankreich	Videokunstfestival Traverse Vidéo (Ausstellung)	Toulouse	1.082 €
2016	Frankreich	Pflege der Partnerschaftsbeziehungen (Frankreich, Belgien) (Förderung/Aufbau kultureller Infrastruktur, u. a. Cultural Innovators Network)	Toulouse	322 €
2016	Frankreich	„Graphéine“: Grafikfestival in Toulouse mit dem Fokus auf Zeichnungen, Comics, moderne Grafik (Ausstellung)	Toulouse	298 €
2016	Frankreich	Bildungsprojekte und Friedensprojekte, Unterrichtsmaterialien im Rahmen des Gedenken an den Ersten Weltkrieg ((Medien)produktion (Film, Rundfunk, TV, Publikation, CD))	Lyon	146 €
2016	Frankreich	CinéMardi - Monatliche Kinoveranstaltung (Filmreihe)	Toulouse	120 €
2017	Frankreich	„Die verlorene Avantgarde“: Das deutsch-französisches Projekt widmet sich den Autoren, Künstlern und Intellektuellen, die im Ersten Weltkrieg auf den Feldern Frankreichs umkamen und fragt, welchen Verlauf ihr Werk hätte nehmen können. (Kompositionsauftrag)	Nancy	19.283 €
2017	Frankreich	Fotografie-Ausstellung mit Kindheitsbildern aus der Zeit 1850 bis 1970, mit einem Perspektivwechsel zwischen Brandenburg und Nordfrankreich, mit der Fragestellung: wie stellen sich Gesellschaft, Alltagsrealität und Geschichte anhand von Kindheitsfotografien dar?	Lille	1.636 €
2014	Griechenland	1914/2014 Schlachtfeld Erinnerung. Dokumentartheaterstück von Hans-Werner Kroesinger und Regine Dura nach einjähriger Recherche in Belgrad, Sarajevo und Istanbul. Produziert vom Goethe-Institut.	Athen	156.896 €
2014	Griechenland	Besucherreise zum Exzellenzprojekt „1914- Schlachtfeld Erinnerung“ nach Berlin zum Rahmenprogramm WK I. Interdisziplinär zusammengesetzte Expertengruppe aus allen Ländern der Region Südosteuropa.	Athen	14.230 €
2014	Griechenland	1914-2014 Schlachtfeld Erinnerung Webauftritt im Webportal Europa Südost. Erinnerung	Athen für Region	4.986 €
2015	Griechenland	Ausstellung mit Fotografien aus der Zeit des Ersten Weltkrieges; 2015 Tournee der Ausstellung durch verschiedene Länder der Region SOE; Partner: Anemon Productions (GR)	Athen	3.263 €
2015	Griechenland	Fotoausstellung mit der Thematik „1. Weltkrieg und der Balkan“	Thessaloniki	2.354 €
2016	Griechenland	Ausstellung mit Fotografien aus der Zeit des Ersten Weltkrieges an der Ostfront. Tour in Kroatien und Griechenland	Athen	763 €
2014	Großbritannien	Das British Museum hat anlässlich des Jahrestages 1914/2014 einen Deutschlandschwerpunkt während des gesamten Jahres in seinem Programm. Das Goethe-Institut London knüpft daran an.	London	7.211 €
2014	Großbritannien	Anlässlich des Jahrestages 1914/2014 - 100 Jahre Erster Weltkrieg unterstützt das Goethe-Institut das Konzert von „Einstürzende Neubauten“: Lament in London	London	5.000 €
2014	Großbritannien	Filmveranstaltungen zum 1. Weltkrieg	London	3.893 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2014	Großbritannien	Teil von LIFT 2014's Veranstaltungsprogramm zu den Themen erster Weltkrieg und zeitgenössische Kriege.	London	1.524 €
2014	Großbritannien	Veranstaltungen zum Thema 1. Weltkrieg, insbesondere in Zusammenarbeit mit den Franzosen: AF (Glasgow) und IF (Edinburgh)	Glasgow	1.069 €
2015	Großbritannien	Filmvorführungen und Diskussionen anlässlich der Ausstellung „Conflict, Time, Photography“ in der TATE Modern	London	1.944 €
2015	Großbritannien	Anlässlich „100 Jahre Erster Weltkrieg“ unterstützen wir die Einladung deutscher Experten, Autoren, Akademiker zu zugehörigen, zeitgenössisch ausgerichteten Veranstaltungen britischer Partner. (Konzert/Theater-/Tanzaufführung (Gastspiel))	London	800 €
2015	Großbritannien	1. Weiterführung unserer Ausstellung von Originaldokumenten aus dem Philateliebereich, dieses Mal mit Exponaten aus dem Jahr 1915 2. Plakatausstellung I. Weltkrieg vom GK Edinburgh	Glasgow	76 €
2016	Großbritannien	Vorbereitung der Online-Liveübertragung von Simon McBurneys 'Beware of Pity' von 14-18 NOW, inkl. Aufführungsgespräch mit Simon McBurney und Thomas Ostermeyer	London	11.695 €
2014	Indien	Erster Weltkrieg - Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts ein Gemeinschaftsprojekt mit Alliance Francaise de Pune und British Council Library Pune.	Pune	1.202 €
2014	Indien	Thematisierung des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs im europäischen und indischen Kontext; Ausstellung, Vortrag und Filmreihe	Mumbai	543 €
2015	Irland	Eine Klangbrücke über die Liffey von Christina Kubisch erinnert an die irischen Gefallenen des 1. Weltkriegs (Kompositions- und Stückauftrag)	Dublin	2.079 €
2016	Irland	Klangbrücke von Christina Kubisch (Happening/ Veranstaltung im öffentlichen Raum, Ausstellung)	Dublin	11.166 €
2016	Irland	The Humanizer: Kunstprojekt zu Roger Casement (Ausstellung)	Dublin	1.500 €
2014	Italien	Deutsch-französische Maßnahmenreihe anlässlich 100 Jahre erster Weltkrieg als Elysee-Projekt unter dem Titel „Erinnerungsorte, Lebensorte. 1914 – 2014“	Rom	4.688 €
2014	Italien	Filmreihe zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs u. a. mit Stummfilmen mit Live-Musikbegleitung	Palermo	3.873 €
2014	Italien	Kongress im Rahmen von 100 Jahre 1. Weltkrieg (1914-2014)	Palermo	2.924 €
2014	Italien	Konzert/Produktion der deutschen Band einstürzende Neubauten ausgehend von auditiven Quellen aus dem 1. WK	Turin	2.000 €
2014	Italien	Filmprogramm 100 Jahre 1. Weltkrieg im Film	Triest	1.198 €
2014	Italien	1914 -2014: Das Erbe der großen Imperien (Vortrag)	Genua	490 €
2015	Italien	Die Veranstaltungen um das Thema Werkbundaussstellung 1914 - 2014 haben eine Reihe von interessanten Folgeprojekten lanciert. U. a. werden 2 in Rom ansässige Kunstgymnasien künstlerische Projekte präsentieren, die in mehrmonatiger Arbeit (Sept. 2014 bis Mai 2015) entstanden sind.	Rom	5.405 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2015	Italien	Schwerpunkt Geschichte: Beiträge in einem internationalen Kontext zu den Themen „1. Weltkrieg“ und „Europa“ (Filmaufführung)	Triest	791 €
2015	Italien	Das Projekt zielt daraufhin, die Arbeit des deutschen Kollektivs LIGNA erstmalig in Italien zu präsentieren. (Happening/ Veranstaltung im öffentlichen Raum)	Mailand	500 €
2014	Kanada	Im Rahmen einer Ausstellung zum Thema deutscher Expressionismus und Frankreich hält Prof. Dr. Jörn Leonhard einen Vortrag über sein Buch „Geschichte des ersten Weltkriegs“.	Montreal	1.015 €
2014	Kroatien	„14“ - eine zeitgenössische Tanzproduktion mit Didier Théron (Frankreich) und Thomas Guggi (Deutschland). Gefördert durch den Elysee-Fond.	Zagreb	21.918 €
2014	Kroatien	Videobrücke – Berlin – Riga - Zagreb- Moskau Nationalstaatenbildung, kulturelle Identität und Ost-West Beziehungen Zwei trinationale Konferenzschaltungen zu den Goethe-Instituten in Riga, Zagreb und Moskau aus dem Zeughauskino Berlin.	Zagreb	2.003 €
2014	Kroatien	Bildungsprogramm und Besucherreise des Exzellenzprojekts „1914- Schlachtfeld Erinnerung“ werden aktiv mitgetragen und weiterentwickelt.	Zagreb	1.360 €
2014	Lettland	Konferenz als Verbundprogramm zu der Ausstellung „1914“	Riga	1.503 €
2014	Lettland	Workshop für das kreative Konzept im deutschen Musiktheater für junge Theatermacher aus Estland, Lettland, Litauen.	Riga	1.287 €
2014	Lettland	Videobrücke Berlin-Riga-Moskau	Riga	466 €
2014	Malaysia	Filmreihe zu gesellschaftspolitischen Auswirkungen des 1. Weltkrieges	Kuala Lumpur	23 €
2016	Malaysia	Publikationen der Konferenz-Ergebnisse zu gesellschaftspolitischen, kulturellen sowie geographischen Aspekten (Amerika, Europa, Asien) 100 Jahre Beginn 1. Weltkrieg und 70 Jahre Ende des 2. Weltkriegs bei Verlagshaus Peter Lang	Kuala Lumpur	2.228 €
2014	Mazedonien	Beteiligung an einer historischen Filmreihe im Rahmen der Tagung des Internationalen Verbandes der Filmarchive	Skopje	1.825 €
2016	Pakistan	Ausstellung, Podiumsdiskussion, Film zu den muslimischen Kriegsgefangenen in Wünsdorf im 1. Weltkrieg	Karachi	19.685 €
2014	Paläst. Autonomiegebiete	Diskursive Auseinandersetzung der Region Nordafrika/Nahost mit dem Jahrestag 1914	Ramallah	8.933 €
2014	Paläst. Autonomiegebiete	Kuratierung und arabische Untertitelung eines Filmpakets zum Ersten Weltkrieg	Ramallah	100 €
2014	Polen	Der deutsche Dokumentarfilm 1914-2014 ist eine Sonderreihe im internationalen Projekt „Der erste Weltkrieg im Film“	Warschau	1.287 €
2017	Polen	Figurentheater Lille Kartoffler in Kooperation mit französischen und polnischen Künstlern Thema: 1. Weltkrieg, Bezug zur Gegenwart	Krakau	4.335 €
2014	Rumänien	Gemeinsam mit dem Institut Français: Veranstaltungen zum Thema Kriegausbruch 1914-Erinnern 2014	Bukarest	10.003 €
2014	Rumänien	Workshops zur thematischen Aufarbeitung Krieg 1914-2014	Bukarest	3.251 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2014	Rumänien	Die IFA-Ausstellung zu Otto Dix wird vom Goethe-Institut im Kontext der Erinnerung an den Beginn des 1. Weltkrieges gezeigt. Ein museumspädagogisches Programm begleitet die Ausstellung.	Bukarest	2.964 €
2015	Rumänien	Eine Fotoausstellung über die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Zivilbevölkerung	Bukarest	4.677 €
2016	Russische Föderation	Seit 5 Jahren nimmt GI Moskau am MIFF teil. Es waren die anspruchsvollen Retrospektiven zu den Themen Stalingrad, Dt. Filmkunst und XX Jh., Berliner Schule, RW Fassbinder, I. Weltkrieg mit einem großen Presseresonanz gezeigt. Die Kunst von U. Ottinger wird zum Thema vom GI beim MIFF2016. (Filmaufführung, (Medien)produktion (Film, Rundfunk, TV, Publikation, CD))	Moskau	10.531 €
2014	Schweden	Internationales Symposium zur Rolle Wiens am Vorabend des 1. Weltkriegs	Stockholm	1.299 €
2014	Schweden	Vortrag mit Original-Dokumentarfilmmaterial zum Thema 100 Jahre 1. Weltkrieg	Stockholm	560 €
2014	Serbien	Schlachtfeld 1914-2014 - Dokumentartheaterstück von Hans-Werner Kroesinger	Belgrad	5.065 €
2014	Serbien	Residenzprogramm 2014 - Auswahl eines dt. Autors (Marcel Beyer) u. a. in Hinblick auf den Jahrestag 1914-2014	Belgrad	3.488 €
2014	Serbien	Collective Art Practice eines serbischen, deutschen und französischen Künstler zum „ongoing narrative“ zwischen 1914, der künstlerischen Verarbeitung der Gegenwart und Perspektiven der europäischen Zukunft	Belgrad	3.025 €
2015	Serbien	Die Ausstellung präsentiert die Arbeiten von fünf Fotografen, die den ersten Weltkrieg und den Alltag auf dem Balkan in der Zeit zwischen 1914 und 1918 dokumentierten. Sie hinterließen Bilder eines bis heute fast unbekannten Kriegsschauplatzes.	Belgrad	509 €
2014	Singapur	100 Jahre Erster Weltkrieg Deutsch-Französische Freundschaft In Zusammenarbeit mit Alliance Francaise wird im Rahmen des 100. jährigen Jubiläum des Ersten Weltkriegs der Film: Joyeux Noel (Merry Christmas), im Kino der Alliance Française gezeigt.	Singapur	116 €
2014	Spanien	Krieg im 20. Jahrhundert: künstlerische Sichtweisen - Konzerte und musikalische Workshops mit der Universidad Alcalá de Henares.	Madrid	12.538 €
2014	Spanien	Die unterschiedliche Wahrnehmung der Bedeutung des 1. Weltkriegs („la grande guerre“) in der Geschichtsschreibung und im nationalen Bewusstsein in Frankreich, Deutschland und Spanien. Symposium und Filmreihe, konzipiert und durchgeführt mit dem Institut Français und dem Centre de Cultura Contemporània de Barcelona	Barcelona	4.909 €
2014	Spanien	Krieg im 20. Jahrhundert: künstlerische Sichtweisen - internationale Konferenz in Kooperation mit der Universidad Alcalá de Henares.	Madrid	250 €

Jahr	Land	Kurzbezeichnung Veranstaltung und Partner	verantwortliches Goethe Institut	Eingesetzte Haushaltsmittel
2014	Südafrika	Das Projekt verknüpft verschiedene Gedenkjahre, darunter 100 Jahre Beginn des 1. Weltkrieges und 20 Jahre nach dem Genozid in Ruanda, um in Zusammenarbeit mit dem Holocaust and Genocide Centre in Johannesburg verschiedene Narrative in Europa und Afrika in einer Konferenz mit einem begleitenden Theater- und Filmprogramm zusammenzuführen.	Johannesburg	8.332 €
2014	Südkorea	Präsentation historischer Aufnahmen mit koreanischen Liedern, die während des 1. Weltkriegs in Berlin entstanden sind.	Seoul	2.409 €
2014	Thailand	Filmreihe zum Jahrestag des ersten Weltkrieges (EUNIC)	Bangkok	750 €
2014	Türkei	Produktionsphase, Werkstattproben und Ausstellung (Open Spaces) April 4 Performances Soldatenfriedhof, Villa Tarabya Konferenz „Not All Quiet on the Ottoman Fronts: Neglected Perspectives on a Global War (1914-18)“	Istanbul	30.579 €
2014	Türkei	Filme und Veranstaltungen zum Thema 100 Jahre erster Weltkrieg	Ankara	3.527 €
2014	Türkei	Bereitstellung von Stipendien zur Aufführung von Hans-Werner Kroesingers Stück in Istanbul - Kulturakademie Tarabya	Ankara	574 €
2014	USA	Die Filmreihe beleuchtet die gesellschaftlichen Grundlagen, die im deutschen Kaiserreich vorherrschten als der Erste Weltkrieg ausbrach (mit DEFA Film Library).	Boston	359 €
2016	USA	„Erik Kirschbaum: Burning Beethoven“: Der Journalist und Reuters Korrespondent Erik Kirschbaum hat ein Buch über das Verschwinden der deutschen Kultur in den USA während des Ersten Weltkrieges geschrieben. (Lesung/ Autorengespräch/ Buchpräsentation)	Boston	492 €
2014	Weißrussland	Der Schriftsteller und Historiker Martin Pollack kommt zu einem Podiumsgespräch über den Ersten Weltkrieg und die Erinnerungskultur in beiden Ländern.	Minsk	2.542 €
2014	Weißrussland	Gemeinsame Präsentation von Spielfilmen aus verschiedenen europäischen Ländern zum Ersten Weltkrieg und den Folgen. Historisches Museum der Republik Belarus, Frz. Botschaft, Botschaft des Vereinigten Königreichs	Minsk	2.130 €
2014	Weißrussland	Ausstellung historischer Fotografien aus dem Gebiet des heutigen Weißrussland, von deutschen Offizieren aufgenommen während der Zeit des Ersten Weltkriegs. Kollektion Uladsimir Lichadsedau.	Minsk	122 €

Anlage 3

Stand: 5. Dezember 2017

KA-Nr. 19-114 Gedenken der Bundesregierung an 100 Jahre

Erster Weltkrieg

Auflistung von Projekten zum Thema Erster Weltkrieg des Deutsch-Französischen Jugendwerks seit 2014. Da es sich um trilaterale Projekte handelt, entfällt jeweils ungefähr 1/3 auf die Finanzierung durch die Bundesregierung (Haushaltstitel: 0504-68717 EN2)

Jahr	Datum	Organisation	Thema	Finanzielle Mittel
2014	16/07/14 - 06/08/14	Concordia Auvergne IJGD Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Bundesverein e. V. Egyesek Youth Association	Restauration d'une banque 'Adrian' de la première guerre mondiale	8.317,00 €
2014	19/05/14 - 22/05/14	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Concordina Picardie Administrative District of Gorlice	Sich gemeinsam mit der europäischen Geschichte auseinandersetzen - Trinationale Jugendbegegnung in Erfurt und Weimar (VB)	758,00 €
2014	30/07/14 - 16/08/14	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Concordina Picardie Administrative District of Gorlice	Sich gemeinsam mit der europäischen Geschichte auseinandersetzen - Trinationale Jugendbegegnung in Erfurt und Weimar	16.351,70 €
2014	17/08/14 - 24/08/14	Centre d'Education et de Formation Interculturel Rencontre Internationales Bildungs- und Begegnungswerk La maison de coopération Germano-Polonaise	Sommet des jeunes du Triangle régional de Weimar 1914 - 2014: construire la paix en Europe	15.859,00 €
2014	11/06/14 - 14/06/14	Das Deutsch-Französische Jugendwerk NGO "LOJA" in Tetovo	100 Jahre 1. Weltkrieg: eine gemeinsame Annäherung an die Vergangenheit	3.000,00
2014	26/03/14 - 29/03/14	Max-Mannheimer-Studienzentrum CCFD - terre solidaire	Memory Lab Junior (VB)	1.706,22 €
2014	14/09/14 - 21/09/14	Max-Mannheimer-Studienzentrum CCFD - terre solidaire	Memory Lab Junior (Ph I)	8.321,08 €
2014	04/05/14 - 06/05/14	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora Historial de la Grande Guerre Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Von Sarajevo (1914) nach Sarajevo (1992-95) - Die Kriege des 20. Jh. In Europa (VB)	1.033,41 €
2014	20/10/14 - 26/10/14	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora Historial de la Grande Guerre Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Von Sarajevo (1914) nach Sarajevo (1992-95) - Die Kriege des 20. Jh. In Europa (Ph I)	13.954,01 €
2014	05/03/14 - 06/03/14	Das Deutsch-Französische Jugendwerk Youth Initiative for Human Rights Alter Habitus und LOJA - Center for Balkan Cooperation	Memory Lab - La confrontation avec l'histoire difficile en Europe (VB)	2.125,00 €
2014	05/10/14 - 11/10/14	Das Deutsch-Französische Jugendwerk Youth Initiative for Human Rights Alter Habitus und LOJA - Center for Balkan Cooperation	Memory Lab - La confrontation avec l'histoire difficile en Europe	11.800,00 €
2015	26/02/15 - 28/02/15	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora Historial de la Grande Guerre Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Von Sarajevo (1918) bis Sarajevo (1992-1995) (VB)	2.784,00 €

Jahr	Datum	Organisation	Thema	Finanzielle Mittel
2015	25/05/15 - 31/05/15	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora Historial de la Grande Guerre Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Von Sarajevo (1918) bis Sarajevo (1992-1995) (Ph II)	22.752,00 €
2015	26/10/15 - 01/11/15	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora Historial de la Grande Guerre Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Von Sarajevo (1918) bis Sarajevo (1992-1995) (Ph III)	18.000,00 €
2015	27/01/15 - 29/01/15	Das Deutsch-Französische Jugendwerk CCFD Terre solidaire Ziviler Friedensdienst e. V.	Memory Lab - Umgang mit schwieriger Geschichte in Europa (VB)	2.712,00 €
2015	04/10/15 - 10/10/15	Das Deutsch-Französische Jugendwerk CCFD Terre solidaire Ziviler Friedensdienst e. V.	Memory Lab - Umgang mit schwieriger Geschichte in Europa (einmalig)	11.292,00 €
2015	19/01/15 - 21/01/15	Max-Mannheimer Studienzentrum CCFD Terre solidaire Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Memory Lab Junior - Umgang mit Geschichte in und von Europa (VB)	2.180,00 €
2015	20/07/15 - 28/07/15	Max-Mannheimer Studienzentrum CCFD Terre solidaire Historisches Museum für Bosnien und Herzegowina Youth Initiative for Human Rights	Memory Lab Junior - Umgang mit Geschichte in und von Europa (Ph I)	17.403,00 €
2015	19/02/15 - 22/02/15	BDL - Bund Deutscher Landjugend Roudel ASUBIH - Association of the Secondary school students	Mémoire et Histoire, outils et méthodes de l'histoire avec les jeunes (VB)	2.276,00 €
2015	24/05/15 - 31/05/15	BDL - Bund Deutscher Landjugend Roudel ASUBIH - Association of the Secondary school students	Mémoire et Histoire, outils et méthodes de l'histoire avec les jeunes (Ph I)	17.445,00 €
2016	09/10/16 - 15/10/16	DFJW Youth Initiative for Human Rights Center for Developing Children's Rights	Memory Lab - Transeuropäische Plattform zum Austausch über Geschichte und Erinnerung: Studienreise Serbien (einmalig)	13.230,00 €
2016	09/02/16 - 11/02/16	Max-Mannheimer Studienzentrum CCFD - Terre solidaire YIHR-Youth Initiative for Human Rights Festival Na Pola Puta	Memory Lab Junior - Umgang mit Geschichte in und von Europa (VB)	1.794,00 €
2016	Jun 16	Max-Mannheimer Studienzentrum CCFD - Terre solidaire YIHR-Youth Initiative for Human Rights Festival Na Pola Puta	Memory Lab Junior - Umgang mit Geschichte in und von Europa (Ph III)	14.429,00 €
2016	14/05/16 - 19/05/16	BDL - Bund Deutscher Landjugend ROUDEL ASUBIH - Association of the Secondary school students	Mémoire et Histoire, outils et méthodes de l'histoire avec les jeunes (Ph III)	13.172,00

Jahr	Datum	Organisation	Thema	Finanzielle Mittel
2016	19/05/16 - 24/05/16	BDL- Bund Deutscher Landjugend ROUDEL ASUBIH - Association of the Secondary school students	Mémoire et Histoire, outils et méthodes de l'histoire avec les jeunes (Ph IV)	13.172,00
2017	17/09/17 - 23/09/17	Youth Initiative for Human Rights European Observatory on Memories EUROM Crossborder factory Forum ZFD	Memory Lab - Transeuropäische Plattform zum Austausch über Geschichte und Erinne- rung: Studienreise Spanien (einmalig)	11.984,00 €
	TOTAL			247.850,42 €

Anlage 4

Stand: 04. Dezember 2017

Veranstaltungen mit Unterstützung des Bundesministeriums des Innern im Rahmen des Gedenkens 100 Jahre Erster Weltkrieg

Im Rahmen der Modellprojekt- und Richtlinienförderung hat die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) mit insgesamt 142.223,94€ Organisationen in der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen unterstützt:

Geförderte Organisationen und Projekte im Rahmen der Richtlinienförderung der BpB			
2013	Gesamtsumme:		14.869,25 €
Akademie Bigesee	Der Erste Weltkrieg, die	09.-11.09.2013	1.500,00 €
	Urkatastrophe des 20. Jhd	20.-22.09.2013	2.100,00 €
aksb Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bil- dungswerke in der Bundes- republik Deutschland e. V.	Europa am Abgrund – Der Weg zum ersten Weltkrieg und seine Folgen	02.-06.12.2013	8.471,76 €
Politische Bildungsstätte Helmstedt	Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts – Der I. Welt- krieg und seine Folgen	26.-28.04.2013	1.920,75 €
	Der Erste Weltkrieg – die Ur- katastrophe und ihre Folgen	10.-12.09.2013	876,74 €
			14.869,25 €

2014	Gesamtsumme:		60.589,95 €
aksb Arbeitsgemeinschaft katho- lisch-sozialer Bildungs- werke in der Bundesrepub- lik Deutschland e. V.	100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkriegs	23.-25.04.2014	1.920,00 €
	1914-2014: 100 Jahre globale Kriege – 100 Jahre Friedens- bewegung	21.-25.05.2014	3.876,77 €
	100 Jahre Beginn des Ersten Weltkrieges – Die Ur-Kata- strophe des 20. Jahrhunderts?	15.-19.12.2014	5.250,00 €
	Kindheit und Jugend in Eiser- ner Zeit – Der Erste Weltkrieg und die Folgen	31.10. - 01.11.2014	3.774,34 €

2014	Gesamtsumme:		60.589,95 €
ADB	Der 1. Weltkrieg und seine Folgen für die Entwicklung Europas	24.-26.03.2014	408,00 €
	Der Erste Weltkrieg – Ursachen – Verlauf – Deutung	13.-24.07.2014	12.500,00 €
	So muss denn das Schwert entscheiden – 100 Jahre erster Weltkrieg	16.-17.07.2014	1.298,42 €
	Der Erste Weltkrieg und unsere europäische Nachbarn	03.- 5.10.2014	1.710,00 €
BAK Arbeit und Leben	Der erste Weltkrieg und seine Folgen	21.-23.05.2014	1.893,00 €
	1914-2014: 100 Jahre erster Weltkrieg in Berlin	14.-18.07.2014	1.795,10 €
Politische Bildungsstätte Helmstedt PBH e. V.	1914-2014: 100 Jahre Erster Weltkrieg. Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	20.-22.05.2014	1.617,21 €
	Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts – Der I. Weltkrieg und seine Folgen	26.-28.05.2014	897,03 €
	Der erste Weltkrieg – Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	27.-31.08.2014	4.452,58 €
	Der Erste Weltkrieg – Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	20.-24.10.2014	4.875,08 €
	Der erste Weltkrieg – Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	03.-06.11.2014	1.576,84 €
	Der erste Weltkrieg – Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	15.-19.12.2014	3.578,08 €
Kolpingwerk	Ursachen und Folgen des ersten Weltkrieges im Historikerstreit – Betrachtungen zur Gegenwart	24.-26.10.2014	1.905,00 €
Akademie Frankenwarte Gesellschaft für Politik und Bildung e. V.	Das Jahrhundert der Extreme: 100 Jahre Erster Weltkrieg	14.-16.07.2014	2.275,00 €
	Neue Perspektiven nach 100 Jahre Erster Weltkrieg	15.10.2014	1.012,50 €
	Neue Perspektiven nach 100 Jahre Erster Weltkrieg	16.10.2014	425,00 €

2014	Gesamtsumme:		60.589,95 €
Jakob-Kaiser-Stiftung e. V.	Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts – Der Erste Weltkrieg und die Folgen für Europa	03.- 05.11.2014	1.700,00 €
Gesellschaft der Europäischen Akademien	Der Erste Weltkrieg in Schleswig-Holstein	22.-24.08.2014	1.850,00 €
			60.589,95 €

2015	Gesamtsumme:		9.428,81 €
ADB	100 Jahre danach: Einbrüche und Umstürze – In Deutschland zwischen 1913 und 1919	02.-06.03.2015	3.138,01 €
Politische Bildungsstätte Helmstedt PBH e. V.	Der erste Weltkrieg – Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	27.-30.04.2015	771,60 €
	100 Jahre erster Weltkrieg – das Kriegsjahr 1915. In der Gegenwart aus der Vergangenheit lernen!	03.-07.07.2015	3.819,20 €
DGB Bildungswerk e. V.	Der 1. Weltkrieg: vergessen?	26.-30.05.2015	1.700,00 €
			9.428,81 €

2016	Gesamtsumme:	0,00 €
-------------	---------------------	---------------

2017	Gesamtsumme:		6.750,59 €
Politische Bildungsstätte Helmstedt PBH e. V.	100 Jahre Erster Weltkrieg: Das Wendejahr 1917	24.-28.02.2017	4.050,59 €
Gustav Stresemann Institut	„La Grande Guerre – 100 Jahre 1. Weltkrieg – Lange her und dennoch gegenwärtig“	24.-26.07.2017	2.700,00 €
			6.750,59 €

Geförderte Organisationen und Projekte im Rahmen der Modellprojektförderung der BpB			
2014	Gesamtsumme:		50.585,34 €
Gustav Stresemann Institut	Hundert Jahre Krieg und Frieden. Mauern, Macht und Menschen in der internationalen Politik	2014	9.431,00 €
Ries e. V.	Anmerkungen zum Beginn des kurzen 20. Jahrhunderts – Gegenwartskunst zum 1. Weltkrieg	2014	3.000,00 €
Akademie Rosenhof e.V.	Das Jahrhundertereignis – der Erste Weltkrieg und seine Folgen	2014	7.000,00 €
Collegium Hungaricum Berlin			
	Planspiel „Frieden neu verhandeln“	2014	13.649,34 €
Grand méchant loup Böser Wolf e. V.	EUROPA 1914-2014 – Ein Webportal für Groß und Klein	2014	17.505,00 €

Anlage 5

Stand: 4. Dezember 2017

Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (mit-)geförderte Projekte über institutionelle Zuwendungsempfänger im Rahmen des Gedenkens 100 Jahre Erster Weltkrieg

KA-Nr.19-114			
Titel der Veranstaltung	Datum	Name der Organisation	finanzielle Mittel
2014			
Les défenseurs de la paix, 1899–1917/ Die Wahrer des Friedens, 1899–1917	15.-17.01.2014	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Gallipoli 1915: Meilenstein des deutsch-türkischen Bündnisses im Ersten Weltkrieg und dessen Spuren bis heute	16.01.2014	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
International Law in the First World War - Workshop of Prof. Dr. Isabel V. Hull	12.-14.02.2014	Historisches Kolleg/Geschäftsstelle	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
„Working for the Common Good“: Prisons and the Ottoman War Effort during Worlds War I	17.03.2014	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
La longue durée de la Grande Guerre. Regards croisés franco-allemands de 1918 à nos jours	19.-21.03.2014	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Curating the Jewish Experience of the First World War	02.04.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle	07.04.2014	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Not All Quiet on the Ottoman Fronts: Neglected Perspectives on a Global War, 1914-18	09.-12.04.2014	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Jews in Palestine during the Great War	22.05.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
War Noises in Silent Films. First World War Battle Reconstructions in British Instructional Films, 1921-1931	27.05.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
War and Childhood in the Age of the World Wars: Local and Global Perspectives	05.-07.06.2014	DHI Washington	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
The Beleaguered Ear. On Fighting Underground and Learning to Listen in the Great War	10.06.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Hermann Cohen and Franz Rosenzweig – German Jewish Patriots in the Great War	12.06.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Roundtable Debate: 1914: What Historians Don't Know about the Causes of the First World War	18.06.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Reflections of War Sounds in German Concert Halls	24.06.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Initiations? The Experience of Modern War (1853–2013)	30.06.-05.07.2014	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
The Great War and Jewish Memory	03.07.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Kabinett-Ausstellung „Das Verbrechen von Sarajevo“ – Öffentliche Wahrnehmung des Attentats auf Erzherzog Franz Ferdinand am 28.06.1914 mit einem Vortrag von Gregor Mayer (dpa, Budapest) am 1.7.2014 „Attentat in Sarajevo – Wie Mittelschüler einen Weltkrieg entzündeten“	1.7. – 30.10.2014 1.7.2014	Institut für Ost- und Südost-Europafor-schung	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
War, Impression, Sound and Memory. British Music and the First World War	15.07.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
„The sooner, the better.“ Germany's Military Leadership and the Outbreak of War in July 1914	24.07.2014	DHI Washington	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
World War I: Causes, Events, Legacies	15.09.2014	DHI Washington	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)

KA-Nr.19-114			
Titel der Veranstaltung	Datum	Name der Organisation	finanzielle Mittel
WeberWorldCafé: Narrating the First World War – Experiences and Reports from Transregional Perspectives	16.09.2014	Forum Transregionale Studien gemeinsam mit Instituten der Max Weber Stiftung	BMBF-Projektfinanzierung: 11.000 Euro
Geisteswissenschaften im Dialog: „Im Gedenkjahr nichts Neues?“ Der Erste Weltkrieg und die Zukunft Europas	16.09.2014	Geschäftsstelle	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
August 1914 – Der Erste Weltkrieg	10.-11.10.2014	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
„100 Jahre seit Anfang vom Ende“ – Aktuelle europäische Forschungsansätze zum Ersten Weltkrieg mit Vorträgen von Christopher Clark Trude Maurer William Mulligan Gunda Barth-Scalmani	22.10.2014 26.11.2014 03.12.2014 10.12.2014	Institut für Ost- und Südost-Europafor- schung	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
Inside World War One? Ego Documents and the Experience of War	23.10.2014	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
The First World War in a Global Perspective	03.11.2014	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
The First World War in the Middle East: Experience, Knowledge and Memory.	03.11.2014	OI Beirut	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
The Jews, World War I and its Aftermath	05.11.2014	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Osteuropa und der Erste Weltkrieg	06.-07.11.2014	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
1914–1918. Familles en guerre	01.12.2014	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog	03.12.2014	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Der Erste Weltkrieg und das Jahrhundert der ethnischen 'Säuberungen'	03.04.2014	Institut für Zeitgeschichte	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
„1914 = 2014? Von Parallelen und Gleichungen in der Zeitgeschichte“	08.12.2014	Institut für Zeitgeschichte	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
Lesung „Erlebtes vor 100 Jahren: der Erste Weltkrieg“ (Antje Coburger, Dr. Jan Lipinsky)	20.05.2014	Herder-Institut	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
Herder-Kolloquium mit Prof. Dr. Paweł Zajas (Poznań): „Polen und die deutsche Kunst- und Kulturpropaganda im Ersten Weltkrieg“	06.08.2014	Herder-Institut	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
„Die letzten Tage der Menschheit“	26.08.2014	Zentrum für Zeithistorische Forschung	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
2015			
1915 and the „Totalizing Logic“ of the First World War	22.04.2015	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Traces of Modernism between Art and Politics: From the First World War to Totalitarianism	07.-09.10.2015	DHI Rom	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
1916, année charnière de la Grande Guerre	16.10.2015	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle: écrire la Grande Guerre (1914–2014)	02.11.2015	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Kriegsenden aus regionalgeschichtlicher Perspektive	19.-20.11.2015	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)

KA-Nr.19-114			
Titel der Veranstaltung	Datum	Name der Organisation	finanzielle Mittel
The Ottoman Front: The Great War in the Middle East, 1914–1920	30.11.2015	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Recruiting Prisoners: The Ottomans and the British in the First World War	01.12.2015	OI Istanbul	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Lesung „Soldatenbriefe aus dem 1. Weltkrieg“ mit Prof. Dr. Otto Volk	27.10.2015	Herder-Institut	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle : écrire la Grande Guerre (1914–2014)	07.12.2015	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
2016			
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle: écrire la Grande Guerre (1914–2014)	04.01.2016	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
In Different Skies: Music and Writing of the First World War	20.01.2016	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Cultural Encounters during Global War, 1914-1918: Traces, Spaces, Legacies	21.-22.01.2016	DHI London	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle: écrire la Grande Guerre (1914–2014)	01.02.2016	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle: écrire la Grande Guerre (1914–2014)	07.03.2016	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
La Première Guerre mondiale, guerre du XIXe, guerre du XXe siècle: écrire la Grande Guerre (1914–2014)	04.04.2016	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Emile Durkheim et Max Weber. Des sociologues face à la guerre	04.04.2016	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Images of the Body: First World War and its Aftermath/ Körperbilder in und nach dem Ersten Weltkrieg	09.-10.06.2016	DHI Rom	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
The Great War: Regional Approaches and Global Contexts (International Conference on the Occasion of the First Centennial of the Beginning of World War One)	18.06. - 21.06.2016	Institut für Ost- und Südost-Europafor-schung	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
Kriegszeit im Nationalmuseum 1914-1918	24.11.2016-26.11.2017	Germanisches Nationalmuseum Nürnberg	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
Die Transformation jüdischen Lebens in Ost- und Ostmitteleuropa während und nach dem Ersten Weltkrieg: Recherche in osteuropäischen Archiven	24.08.2016	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
2017			
The United States and World War I: Perspectives and Legacies	10.-12.02.2017	DHI Washington	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Sicherheit und Humanität in Russland und Deutschland in den Jahren des Ersten Weltkrieges	23.-24.03.2017	DHI Moskau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Le Blocus pendant la Première Guerre mondiale. Histoire et mémoires	27.06.2017	DHI Paris	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Remembrance of the First World War in Interwar Europe. In search for new analytical categories	21.-24.09.2017	DHI Warschau	aus institutioneller Finanzierung (Max Weber Stiftung)
Ausstellung „Wem gehört Polen? Propagandapostkarten aus dem Ersten Weltkrieg“	26.06.-25.08.2017	Herder-Institut	aus institutioneller Finanzierung (Leibniz-Gemeinschaft)
DHI = Deutsches Historisches Institut			
OI = Orient-Institut			

Anlage 6

Stand: 06. Dezember 2017

Vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Projekte zum Gedenken an 100 Jahre Erster Weltkrieg

Im Programmbereich A (Partnerschaften für Demokratie) des im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verantworteten Bundesprogramms „Demokratie leben!“ haben sich vier Partnerschaften für Demokratie in den Jahren 2016 und 2017 im Rahmen von vier verschiedenen Einzelmaßnahmen mit dem Gedenken an 100 Jahre Erster Weltkrieg auseinandergesetzt. Details siehe Tabelle:

Partnerschaft für Demokratie	Projektträger	Projekttitel	Projektlaufzeit	Fördersumme
Landkreis Dahme-Spreewald	Förderverein Friedrich - Schiller - Gymnasium e. V.	Der Krieg, Europa und ich - 100 Jahre Erster Weltkrieg	10.09.2016 - 16.09.2016	1.750,00 €
Stadt Coburg	Initiative Stadtmuseum	Publikationsprojekt „Verlorene Gewissheiten. Coburger Alltag im Ersten Weltkrieg. Einsichten und Konsequenzen.“	19.05.2016 – 31.12.2016	1.400,00 €
Einheitsgemeinde Stadt Genthin	Bibliotheks-förderverein JL e. V.	Theatermonolog zum „Heeresbericht“ von Edlef Köppen	09.06.2017 - 15.12.2017	4.333,50 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.	„Sonst nichts Neues“	08.05.2017 – 08.12.2017	5.000,00 €

Anlage 7

Stand: 04. Dezember 2017

Mittel der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) , die bis dato im Rahmen des Gedenkens zu 100 Jahren Erster Weltkrieg eingesetzt wurden

Insgesamt sind von der BpB bis dato insgesamt 1.850.883,58€ anlässlich 100 Jahre Erster Weltkrieg eingesetzt worden:

Im Rahmen der Modellprojekt- und Richtlinienförderung sind insgesamt eingesetzt worden: 142.223,94€ (siehe Antwort zu Frage 12, Anlage 4).

Im Rahmen von Eigen- und Kooperationsprojekten sind 1.708.659,64€ eingesetzt worden:

Titel 2014	E.-/V.-Termin am/vom	E.-/V.-Termin bis	Ist-Ausgaben
Buchpublikation Zeitbilder-Band: Ingo Langner „Achtung! Achtung! Hier spricht der Krieg!“	31.03.14	31.03.14	169.458,82
Ausstellungsprojekt Ambivalenz der Moderne	01.04.14	01.09.14	17.954,94
Ausgabe der Zeitschrift Aus Politik und Zeitgeschichte „Erster Weltkrieg“ (inkl. E-Book-Edition)	14.04.14	14.04.14	20.526,07
Zeitschrift Informationen zur politischen Bildung „Zeitalter der Weltkriege“	30.04.14	30.04.14	314.535,86
Themenblätter im Unterricht Nr. 103 „Mahnmal Erster Weltkrieg“	30.04.14	30.04.14	43.452,51
Forum / Veranstaltung zur Ausgabe aus Politik und Zeitgeschichte „Erster Weltkrieg“	06.05.14	06.05.14	2.593,34
„Europe 14/14“: Geschichtsfestival in Berlin	07.05.14	11.05.14	792.896,49
Rahmenprogramm Europe 14/14: Workshop „Die Rolle und Erwartungen der Polen im 1. Weltkrieg“	07.05.14	07.05.14	5.775,87
Rahmenprogramm Europe 14/14: Workshop „Geschichte im Fluss“	13.06.14	13.06.14	3.978,13
Plakatwettbewerb Europe 14/14	01.01.14	31.12.14	13.368,02
Rahmenprogramm Europe 14/14: „Filmwerkstatt Erster Weltkrieg“	10.05.14	11.05.14	3.761,00
Filmreihe zum Ersten Weltkrieg in Kooperation mit dem DHM	01.07.14	31.08.14	13.893,61
NECE-Konferenz: „100 Years after the First World War: Conflicts in and around Europe – Can Citizenship Education contribute to Conflict Management?“	16.10.14	18.10.14	211.682,06
Zeitschrift Informationen zur politischen Bildung „Zeitalter der Weltkriege“, unveränderter Nachdruck 2014	06.11.14	06.11.14	19.173,18

Titel	E.-/V.-Termin	E.-/V.-Termin	Ist-Ausgaben
2014	am/vom	bis	
2015			
Zwei Workshops im Rahmen der Konferenz „Europäische Erinnerungskulturen – European Commemoration“	15.12.14	30.06.15	2.676,25
2016			
Zeitschrift Informationen zur politischen Bildung „Zeitalter der Weltkriege“, unv. ND 11/2016	02.12.16	02.12.16	18.004,31
DVD-Edition + Online-Spezial „Battle of the Somme“	01.10.13	31.07.18	54.929,18

Gesamtsumme:
1.708.659,64€